

## Gelebte Demokratie an der Bürgerversammlung der politischen Gemeinde

Die Stimmberechtigten der politischen Gemeinde genehmigten die Rechnung, das Budget und eine Steuerfussreduktion um drei Prozentpunkte. Einen grossen Teil der Versammlung beanspruchte ein Antrag in der allgemeinen Umfrage, wonach die Einheimischen von der Parkgebühr zu befreien seien.

Von Urs Roth

Im ersten Teil der Bürgerversammlung der politischen Gemeinde blickte Gemeindepräsident Peter Remek zurück auf das vergangene Jahr und blickte nach vorn. Als Aufgaben, die der Gemeinderat abgeschlossen hat, erwähnte er die Neugestaltung des Museums, die Überarbeitung des Reglementes über Abgaben zur Tourismusförderung, das Räumliche Tourismusentwicklungskonzept (RTEK), die Strategie von Amden Weesen Tourismus, die Organisation des Verkehrsdienstes, die Bewirtschaftung von zusätzlichen Parkplätzen, die Organisation der Schneeräumung im Arvenbüel für den vergangenen Winter, die Beschwerde gegen den Deponiestandort Sittewald und Sofortmassnahmen gegen Hochwasser am Sagenbach im Fli. Die Situation an der Betliserstrasse habe ein Verkehrsplaner analysiert, am 24.



141 Stimmberechtigte nahmen am 3. April an den Bürgerversammlungen der Primarschulgemeinde und der politischen Gemeinde teil, die wie üblich am gleichen Abend im Saal Amden stattfanden.

Foto: Urs Roth

April finde eine Informationsveranstaltung statt und im Mai werde ein öffentliches Vernehmlassungsverfahren durchgeführt.

In Arbeit seien unter anderem Abläufe, Preise und Öffnungszeiten beim Hallenbad, Fragen über die Zukunft des Alters- und Pflegeheims, das Hochwasserschutzkonzept für den Sagenbach, die Priorisierung der Projekte aus dem RTEK, der kommunale Richtplan (unter Mitwirkung der Bevölkerung), die Nutzungsstudie für das Dorfzentrum und ein neues Brandschutzkonzept für den Gemeindesaal.

Aufgaben, die der Gemeinderat demnächst in Angriff nehmen werde, seien neue Verträge mit den Bewirtschaftern über die Abgeltung von ökologischen Leistungen, die Anpassung der Schutzverordnung bezüglich der Naturschutzflächen, die Überarbeitung von Strassenplan, Zonenplan und Baureglement. Was ausserdem zu erwarten sei, sei eine Gebührenerhöhung für den Wasserver-

brauch. Die entsprechenden Reserven seien ohne Massnahmen spätestens im Jahr 2025 aufgebraucht. Gescheitert sei leider die Absicht, alle Parkplätze – sowohl die öffentlichen als auch die privaten – aus einer Hand zu bewirtschaften.

### Keine Diskussion über Rechnung und Budget

Die anwesenden Stimmberechtigten genehmigten sowohl Rechnung als auch Budget ohne Diskussion. Die Rechnung weist einen Ertragsüberschuss von 1.361 Mio. Franken auf. Grund dafür sind vor allem Erträge aus Grundstückgewinnsteuern und Einkommens- und Vermögenssteuern sowie weniger Aufwand für die Schulen und den Strassenunterhalt. Für das Budget ist ein Aufwandüberschuss von 250'000 Franken geplant, dies bei einer Reduktion des Steuerfusses um drei Steuerprozent. Dieser beträgt neu 112 %.

Die finanzielle Situation der Gemeinde Am-

|                                       |           |
|---------------------------------------|-----------|
| <b>Verkehrsregime Betliserstrasse</b> | <b>8</b>  |
| Wirken Sie mit                        |           |
| <b>Leo Fürer</b>                      | <b>12</b> |
| Arzt aus Leidenschaft                 |           |
| <b>Fischereizentrum Weesen</b>        | <b>14</b> |
| Alles zu unserer Wasserwelt           |           |
| <b>Ferienpass</b>                     | <b>16</b> |
| Kinder und Erwachsene in Aktion       |           |
| <b>Neue Pausenplätze</b>              | <b>18</b> |
| Grünes Licht                          |           |

den kann sich sehen lassen: Ein Raunen ging durch den Saal, als Peter Remek erklärte, das Nettovermögen der Gemeinde betrage über 3'500 Franken pro Einwohner.

Ganz ohne Wortmeldung ging das Traktandum über das Budget freilich nicht über die Bühne. Marc Thoma wies auf den Beitrag von 75'000 Franken an den Sportplatz in Weesen hin und empfahl dem Gemeinderat, beim Ausrichten von Beiträgen auch an die Dorfvereine zu denken. Oder auf eine Miete für den Saal zu verzichten. Peter Remek nahm den Input entgegen, erklärte aber gleichzeitig, dass der Tarif für die Saalbenützung berücksichtigt, ob ein Anlass kommerziell oder nicht kommerziell sei oder gar nur für Proben genutzt werde. Würde ganz auf eine Miete verzichtet, bezahle dies letztlich die Allgemeinheit.

#### Keine Diskussion mehr über TFA

In der allgemeinen Umfrage kritisierte Marcel Giger, wie Peter Remek bei der Einführung über das Reglement über Abgaben zur Tourismusförderung informiert hatte. Dieser habe erklärt, man habe das Reglement ändern «müssen». Korrekt sei, dass man, um den Entscheid des Verwaltungsgerichtes umzusetzen, das Reglement auch hätte aufheben können. Nur zwei Gemeinden im Kanton würden diese Abgabe kennen. Peter Remek präzisiert seine Formulierung, liess aber, da man schon letztes Jahr ausführlich darüber diskutiert habe, weitere Wortmeldungen von Marcel Giger zu diesem Thema nicht zu.

Heinrich Thoma brachte das Thema Tourismusförderungsabgabe nochmals zur Sprache und erklärte, er warte seit langem auf eine Antwort des Gemeindepräsidenten zu diesem Thema. Überhaupt merke man als Bürger eher wenig vom Gemeinderat. Mit Vehemenz appellierte er an Peter Remek, die E-Mails der Bürger zu beantworten. Er sei nicht in erster Linie für die Verwaltung angestellt, sondern als Gemeindepräsident gewählt. Er bemängelte weiter, dass der Gemeinderat für Dinge, die selbst bearbeitet

werden könnten, Gutachten in Auftrag gegeben habe. Ausserdem sei es dem Gemeinderat leider nicht gelungen, die Primarschule von Weesen für den Schwimmunterricht ins Hallenbad Amden zu bringen, obwohl man den Fussballclub Weesen mit einem Beitrag an die Sportplatzweiterung unterstütze.

Peter Remek versicherte, dass ihm nach der Aufstockung seines Pensums von 80 auf 100 Prozent nun mehr Zeit für den Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehe. Nicht er selbst, sondern andere hätten entschieden, dass er Verwaltungsaufgaben zu übernehmen habe. «An Arbeitsstunden habe ich bereits vorher rund 95 % geleistet.»

#### Kein Verzicht auf die Parkgebühr

Ein Beispiel an direkter Demokratie und was die Bürgerversammlung ausmacht, erlebten die Anwesenden beim letzten Thema des Abends. Beni Jöhl stört sich daran, dass seit kurzem praktisch sämtliche Parkplätze in der Gemeinde gebührenpflichtig sind. Wer von Aussenquartieren, angewiesen auf das Auto, ins Dorf komme, habe nun keine Möglichkeit mehr, das Auto gratis stehen zu lassen. Gleiches gelte für Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Kursen und Veranstaltungen. Er beantragte in der allgemeinen Umfrage, der Gemeinderat habe eine Vorlage auszuarbeiten, die es den Ortsansässigen erlauben würde, ihr Fahrzeug gratis auf den gebührenpflichtigen Parkplätzen abzustellen. Den Antrag hatte Beni Jöhl – fairerweise – angekündigt, so dass der Gemeinderat sowohl die rechtliche Abwicklung als auch seine Argumentation hatte vorbereiten können. Gemeinderat Koni Bischofberger erläuterte die Beweggründe des Gemeinderates für die geltende Regelung. Er wies vor allem darauf hin, dass auf den meisten Parkplätzen die erste Stunde gratis ist und nachts keine Gebühr erhoben wird. Der Gemeinderat wolle ausserdem dazu anregen, den öffentlichen Verkehr zu benützen. Der Antrag von Beni Jöhl konnte schliesslich immerhin 46 Stimmen auf sich vereinen, wurde aber im Verhältnis von 46 zu 79 abgelehnt.

## Jubilare Mai

### 94. Altersjahr

Herta Dirren  
Hänslistr. 6, am 26. Mai

### 92. Altersjahr

Udo Diethelm  
Leistkammstr. 21, am 26. Mai

### 91. Altersjahr

Wendelin Böni-Bachmann  
Tertianum Wismetpark, am 12. Mai

### 90. Altersjahr

Franz Hänni-Menia  
Rindlis 1872, am 14. Mai

### 80. Altersjahr

Max Gmür-Bischof  
Dorfstrasse 37b, am 22. Mai

Heidi Näf

Rietstrasse 17, am 14. Mai

Alice Hager-Trummer

Betliserstrasse 2, am 07. Mai

### 75. Altersjahr

Niklaus Vonarburg  
Sittliweg 1, am 27. Mai

Karl Thoma

Rütistrasse 8, am 22. Mai

### 70. Altersjahr

Urs Roth  
Hagstrasse 8, am 06. Mai

#### Impressum

Verantwortlich: Roman Gmür

Redaktion: Sandra Ackermann, Roman Gmür, Urs Roth, Cornelia Rutz, Pia Staubli, Felix Thurnheer (Redaktionsleitung)

Kontakt: ammlerzitag@amden.ch  
Abonnements: 058 228 25 05

Druck: Leimbacher AG, Dietlikon  
& Grossdruckzentrum Zürich

Auflage: 1800 Exemplare  
Erscheint monatlich,

26. Jahrgang

Kosten: Jahresabonnement für Auswärtige  
Fr. 50.- / per A-Post Fr. 60.-

#### Pro Senectute Mittagshock

Liebe Seniorinnen und Senioren, Wir treffen uns am **Donnerstag,**  
**25. Mai 2023, um 11.45 Uhr,**  
in der Cafeteria des Alters- und Pflegeheims im Aeschen.

Das Mittagessen (Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert und Kaffee)  
kostet Fr. 20.00.

Brauchen Sie einen Fahrdienst?  
Gerne können Sie sich bei Frieda Böni (055 611 12 79) melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Informationen der politischen Gemeinde Amden

### Rücktritt Gemeinderat

Anlässlich der Sitzung vom 4. April 2023 hat Walter Zahner dem Gemeinderat mitgeteilt, dass er per sofort von seinem Amt als Gemeinderat zurücktreten möchte. Der Rücktritt von Walter Zahner erfolgt aus persönlichen Gründen.

Gemäss den Bestimmungen im kantonalen Gemeindegesetz ist der Rücktritt eines Behördenmitglieds während der Amtsdauer nur mit Genehmigung des Gemeinderates möglich. Der Gemeinderat bedauert den Entscheid von Walter Zahner, respektiert diesen aber und hat dem Antrag auf sofortige Entlassung aus dem Amt an einer separaten Sitzung vom Mittwoch, 12. April 2023 stattgegeben. Der Gemeinderat dankt Walter Zahner für seinen langjährigen Einsatz für die Gemeinde Amden.

Walter Zahner war seit 1. Januar 2017 Mitglied des Gemeinderates. Seit Einführung des Ressortsystems im Jahr 2021 war Walter Zahner für das Ressort Natur & Umwelt zuständig, welches auch sämtliche Themen rund um die Landwirtschaft beinhaltet. Walter Zahner nahm zudem Einsitz in der GEP-Kommission und der Wasserkommission. Die Funktionen und Aufgaben von Walter Zahner werden bis zur Wahl einer Nachfolge auf die übrigen Ratsmitglieder aufgeteilt oder durch Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung übernommen.

Die Ersatzwahl für den freiwerdenden Sitz im Gemeinderat findet – zusammen mit der Ersatzwahl für einen ebenfalls freiwerdenden Sitz in der Geschäftsprüfungskommission der politischen Gemeinde Amden – am Sonntag, 22. Oktober 2023 statt. Wahlvorschläge können bis am Freitag, 7. Juli 2023 bei der Gemeinderatskanzlei Amden eingereicht werden (das entsprechende Inserat finden Sie auf Seite 5 dieser Ausgabe).

### Bürgerversammlung

Am Montag, 3. April 2023 fand die Bürgerversammlung der politischen Gemeinde Amden statt. Dabei haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den zwei Geschäften (Jahresrechnung 2022 sowie dem Budget 2023) zugestimmt. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

### Verzicht auf Prüfung

In der März-Ausgabe 2023 der Ammler Zitiert hat der Gemeinderat informiert, er erachte die Finanzierung der geplanten Leichtathletik-Anlage (vollumfänglich über den Steuerbedarf der Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden) als nicht angemessen. Dies deshalb, weil die Anlage künftig nicht nur von den Schülern der OSWA benutzt werde. Der Gemeinderat Amden hat dem Oberstufenschulrat deshalb anfangs Jahr mitgeteilt, er (der Gemeinderat) behalte sich vor, beim zuständigen kantonalen Departement die Angemessenheit der Ausgabe prüfen zu lassen.



Dorfkern für Arealentwicklung

Foto: Felix Thurnheer

Anlässlich der Bürgerversammlung vom 28. März 2023 hat die Bürgerschaft der Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden dem Investitionskredit für die geplante Leichtathletik-Anlage mit grossem Mehr zugestimmt. Im Rahmen der Diskussion zum Baukredit für die geplante Leichtathletikanlage hat sich der Schulratspräsident der OSWA dahingehend geäussert, dass es vorgesehen sei, mit weiteren Nutzern der Anlage Vereinbarungen betreffend der Mitbenützung (und der Mitfinanzierung) der Anlage abzuschliessen. Aus diesem Grund sowie aufgrund der Tatsache, dass an der Bürgerversammlung der politischen Gemeinde Amden nicht explizit gefordert wurde, die Angemessenheit der Budgetposition prüfen zu lassen, hat der Gemeinderat beschlossen, vom geplanten Gesuch auf eine Überprüfung der Angemessenheit abzusehen.

### Mitwirkung Arealentwicklung Dorf kern

Anfangs März 2023 hat der Gemeinderat

eine öffentliche Informations- und Mitwirkungsveranstaltung zum Thema «Arealentwicklung Dorf kern» durchgeführt. Am 23. März 2023 fand ein gleichartiger Workshop für die jungen Erwachsenen statt. Erfreulicherweise haben viele Personen Interesse gezeigt und sind der Einladung gefolgt. Bis anfangs April hatte die Bevölkerung zudem die Möglichkeit, an einer (analogen und digitalen) Mitwirkung teilzunehmen. Rund 100 Personen haben von der Möglichkeit der Mitwirkung Gebrauch gemacht und eine Eingabe eingereicht. Der Gemeinderat wird die verschiedenen Inputs und Eingaben nun auswerten und die Bevölkerung anschliessend über das Ergebnis informieren.

### Wechsel Leitung Grundbuchamt

Matthias Oettli, Leiter des Grundbuchamtes Gaster (Amden gehört dem Grundbuchamt Gaster an), hat seine Arbeitsstelle per Ende Mai 2023 gekündigt. Als Nachfolgerin hat der Gemeinderat Kaltbrunn Ladina Scheidegger, welche bereits seit September 2021 als Grundbuchverwalterin auf dem Grundbuchamt in Kaltbrunn tätig ist, gewählt.

### Kündigung Hallenbad

Margrit Trachsel, Teilzeitarbeitnehmerin im Hallenbad Amden, hat ihre Arbeitsstelle per Ende Juli 2023 gekündigt. Der Gemeinderat dankt Margrit Trachsel für ihre

engagierte Arbeit im Hallenbad und wünscht ihr alles Gute. Unabhängig der Kündigung von Margrit Trachsel werden derzeit für das Hallenbad Amden und die Betreuung des Gemeindesaals sowie der Gruppenunterkunft Mürtschenblick organisatorische Anpassungen geprüft. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, das zu ersetzende Arbeitspensum als Aushilfsstelle im Stundenlohn auszuschreiben. Das Stelleninserat finden Sie auf Seite 5 dieser Ausgabe.

### Bewilligung für Musikfest

Vom Donnerstag, 18. Mai bis am Samstag, 20. Mai 2023 führt die Musikgesellschaft Amden auf und um den Sportplatz ein dreitägiges Musikfest durch. Der Gemeinderat hat die hierfür nötigen Bewilligungen erteilt. Am Samstag, 20. Mai 2023 findet – im Rahmen des Kreismusiktages (und nur bei schönem Wetter) – die Marschmusik-Parade auf der Hauptstrasse, zwischen dem Molkerei-Platz und dem Einlenker zum Kirchweg, statt. Zu

diesem Zweck muss die Kantonsstrasse im vorerwähnten Abschnitt zwischen ca. 16.00 und 17.30 Uhr gesperrt werden. Während dieser Zeit wird der Verkehr (einspurig) über die Obere Dorfstrasse umgeleitet. Die Buslinie wird durch die Sperrung unterbrochen. Bei den Bushaltestellen Brugg und Vorderdorf sind Wendepunkte vorgesehen, um den Personentransport mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (isoliert zwischen Ziegelbrücke und Brugg sowie Vorderdorf und Arvenbüel) auch während den Sperrzeiten zu gewährleisten. Den Spezialfahrplan finden Sie auf dieser Seite unten rechts.

### Verzögerung Ausbau Glasfasernetz

Die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) hat die Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern im zusammenhängenden Siedlungsgebiet vor rund einem halben Jahr angefragt, ob sie am Glasfaser-Anschluss interessiert seien. Zahlreiche angeschriebene Personen haben die entsprechende Anfrage gegenüber der SAK bejaht. Bauliche Herausforderungen von vorgelagerten Baugebieten führen bei der SAK nun zu einer Verzögerung für das Baugebiet in Amden. Als Folge davon würde die Bauzeit in den Winter 2023/2024 fallen, was aufgrund der Höhenlage von Amden nicht optimal ist. Die SAK hat sich deshalb entschieden, die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Ausbau des Glasfasernetzes erst im Frühling 2024 anzugehen. Die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer werden von der SAK zusätzlich mittels eines persönlichen Schreibens informiert.

### Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsverga-

ben beschlossen:

- Holzeierarbeiten entlang von diversen Gemeindestrassen an die Forstgruppe der Ortsgemeinde Amden (Vergabepreis: Fr. 20'000.00 inkl. MwSt.)
- Begleitung GAöL-Vertragserneuerungen (Dienstleistungsauftrag) an die Oeplan GmbH, Altstätten (Vergabepreis Fr. 15'000.00 inkl. MwSt.)
- Beschaffung neue Wasserzähler und Funkmodule an die GWF MessSysteme AG, Luzern, und an die Integra Metering AG, Therwil (Vergabepreis: Fr. 15'923.65 inkl. MwSt.)

### Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Autobetrieb Weesen-Amden: Erweiterung Stützmauer und Parkfläche auf der Ostseite der Buseinstellhalle
- Lenherr Beat, Gams: Zweckänderung / Umnutzung Wohnhaus Nr. 434 im Roggenbüel von einer landwirtschaftlichen Nutzung in eine nichtlandwirtschaftliche Nutzung (ohne bauliche Massnahmen) und Anschluss des Wohnhauses Nr. 434 an die öffentliche Kanalisation
- Rüdüsili Markus und Andrea, Dorfstrasse 37c: Neubau Wohnhaus und Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe an der Allmeindstrasse 16

Im Weiteren hat die Bauverwaltung bei der folgenden geplanten Photovoltaikanlage auf dem Dach bestätigt, dass die Voraussetzungen für eine bewilligungsfreie Anlage erfüllt sind: Miethlich Richard, beim Wohnhaus an der Arvenbüelstrasse 3

### Handänderungen

Im Grundbuchkreis Amden, 24. März 2023 bis 20. April 2023, ME = Miteigentum, StWe = Stockwerkeigentum

- Lippuner Johann Kaspar, Erbgemeinschaft, Weesen, an Lippuner Hanspeter, Fréjus, Frankreich und Lippuner Christina Ursula, Stäfa, Grundstück Nr. 739, Obere Betliserstr. 25, Weesen (Wohnhaus, Autounterstand, 482 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)
- Schuler Walter Josef, Amsteg, an Krauer Peter, Schlieren, Grundstücke Nr. 106, Dorfstr. 31, Amden (Wohnhaus, 166 m<sup>2</sup> Grundstückfläche), und Nr. 1967, Rustel, Amden (Parkhaus, Garage, 38 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)
- Fuster Franz Emil und Clarina Maria Henrica, Amden, an Warmers Susanne, Uetliburg, Grundstücke Nr. S10795, Durschlegistr. 4a, Amden (96/1000 ME an Nr. 33, Wohnung), und Nr. M10835, Durschlegistr. 4a, Amden (1/22 ME an Nr. S10796, Autoeinstellplatz)
- Damiani Damon Felix Paul, Düdelingen, Luxemburg, an Kuster Andreas und Marianne, Dübendorf, Grundstück Nr. S10136, Heiggenstr. 4, Amden (36/1000 ME an Nr. 455, Disponibelraum)
- Stenz Graf Brigitta Agnes, Zürich, an Gmür Willi, Amden, Grundstück, Nr. 1031, Bächli, Amden (Scheune, 15'370 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)
- Fäh Hans Paul, Weesen, an Fäh Silvano, Weesen, Grundstück Nr. 639, Mülistr. 1, Weesen (Wohnhaus, Remise, Mosterei, Scheune, 19'629 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)

## Spezialfahrplan 20.05.2023

### 80.650, Ziegelbrücke - Weesen - Amden (Linie 650) Kreismusiktag Amden

| Fahrtnummer       | 96    | 100              | 104              | 106   | 108   | 112   | 116   |
|-------------------|-------|------------------|------------------|-------|-------|-------|-------|
| Ziegelbrücke      | 15:34 | 16:04            | 16:34            |       | 17:04 | 17:34 | 18:04 |
| Weesen, Post      | 15:40 | 16:10            | 16:40            |       | 17:10 | 17:40 | 18:10 |
| Fli, Seestern     | 15:43 | 16:13            | 16:43            |       | 17:13 | 17:43 | 18:13 |
| Amden, Brugg      | 15:49 | 16:19            | 16:49            |       | 17:19 | 17:49 | 18:19 |
| Amden, Dorf       | 15:55 | <del>16:24</del> | <del>16:55</del> |       | 17:21 | 17:55 | 18:21 |
| Amden, Vorderdorf | 15:57 | <del>16:23</del> | <del>16:57</del> | 16:57 | 17:23 | 17:57 | 18:23 |
| Arvenbüel, Arven  | 16:07 |                  | <del>17:07</del> | 17:07 |       | 18:07 |       |

| Fahrtnummer       | 101   | 105   | 109   | 111              | 113   | 117              | 121   |
|-------------------|-------|-------|-------|------------------|-------|------------------|-------|
| Arvenbüel, Arven  |       | 15:21 |       | 16:21            |       |                  | 17:21 |
| Amden, Vorderdorf | 15:01 | 15:31 | 16:01 | 16:31            |       | <del>17:01</del> | 17:31 |
| Amden, Dorf       | 15:04 | 15:34 | 16:04 | <del>16:34</del> |       | <del>17:04</del> | 17:34 |
| Amden, Brugg      | 15:04 | 15:34 | 16:04 | <del>16:34</del> | 16:34 | 17:04            | 17:34 |
| Fli, Seestern     | 15:13 | 15:43 | 16:13 | <del>16:43</del> | 16:43 | 17:13            | 17:43 |
| Weesen, Post      | 15:18 | 15:48 | 16:18 | <del>16:48</del> | 16:48 | 17:18            | 17:48 |
| Ziegelbrücke      | 15:25 | 15:55 | 16:25 | <del>16:55</del> | 16:55 | 17:25            | 17:55 |

Fussweg von Amden Brugg nach Amden Vorderdorf 850 Meter.

Politische Gemeinde

# Amden



Am Freitag, **19. Mai 2023** (Freitag nach Auffahrt) bleibt die Gemeindeverwaltung Amden den ganzen Tag **geschlossen**.

Bei einem Todesfall können Sie uns unter der Telefonnummer 079 218 70 73 erreichen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Klein aber fein – so präsentiert sich das im Jahr 2019 sanierte Hallenbad Amden. Neben einem Schwimmbecken (8 x 20 m) verfügt es über einen Panorama-Whirlpool, eine finnische Sauna, ein Dampfbad sowie eine kleine Cafeteria. Per 1. Juli 2023 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/einen

#### **Mitarbeitende(n) Hallenbad (ca. 8 bis 16 Stunden je Woche)**

##### **Ihre Hauptaufgaben:**

- Aufsicht über den Badebetrieb
- Betreuung des Badkiosks
- Sicherstellung des Hygienestandards im Hallenbad
- Überwachung der Badtechnik
- Reinigung und Unterhaltsarbeiten im Hallenbad, Gemeindsaal und der Gruppenunterkunft Mürtchenblick

##### **Was Sie mitbringen:**

- Brevet igba PRO oder Brevet SLRG Pro Pool
- Freude am Umgang mit Menschen und gute Umgangsformen
- Zuverlässige, verantwortungsbewusste und selbstständige Arbeitsweise
- Gute Deutschkenntnisse

Wir bieten eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Arbeitsstelle in unserem Bad sowie zeitgemässe Besoldung und Sozialleistungen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis am 12. Mai 2023 an die Gemeindeverwaltung Amden, Dorfstrasse 22, 8873 Amden oder an die E-Mail-Adresse [peter.remek@amden.ch](mailto:peter.remek@amden.ch). Für weitere Auskünfte steht Ihnen Gemeindepräsident Peter Remek, Telefon 058 228 05 04, gerne zur Verfügung.



#### **Ersatzwahlen von Behördenmitgliedern für den Rest der Amtsdauer 2021-2024 vom 22. Oktober 2023**

Am 22. Oktober 2023 – und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen – finden Ersatzwahlen statt für:

- **Ein Mitglied des Gemeinderates**
- **Ein Mitglied der Geschäftsprüfungskommission**

Es gelten die Bestimmungen von Art. 21 ff. des kantonalen Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (sGS 125.3, abgekürzt WAG).

##### **Abgabetermin Wahlvorschläge**

Die Wahlvorschläge gemäss Art. 24 WAG sind der Gemeinderatskanzlei Amden bis spätestens Freitag, 7. Juli 2023, 16.30 Uhr, zu übergeben. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung der Frist. Die Formulare für die Wahlvorschläge und die Kandidatenzustimmungen können bei der Gemeinderatskanzlei Amden bezogen werden und sind auf der Website der politischen Gemeinde Amden ([www.gemeinde-amden.ch](http://www.gemeinde-amden.ch)) abrufbar.

##### **Allfälliger zweiter Wahlgang**

Kommt keine stille Wahl zustande, findet der allfällige zweite Wahlgang am Sonntag, 19. November 2023, statt. Die Wahlvorschläge für einen solchen Wahlgang sind der Gemeinderatskanzlei bis spätestens Freitag, 27. Oktober 2023, 16.30 Uhr, zu übergeben. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung der Frist.

## Katzen, unser liebstes Haustier

### Kolumne

Von Cornelia Rutz

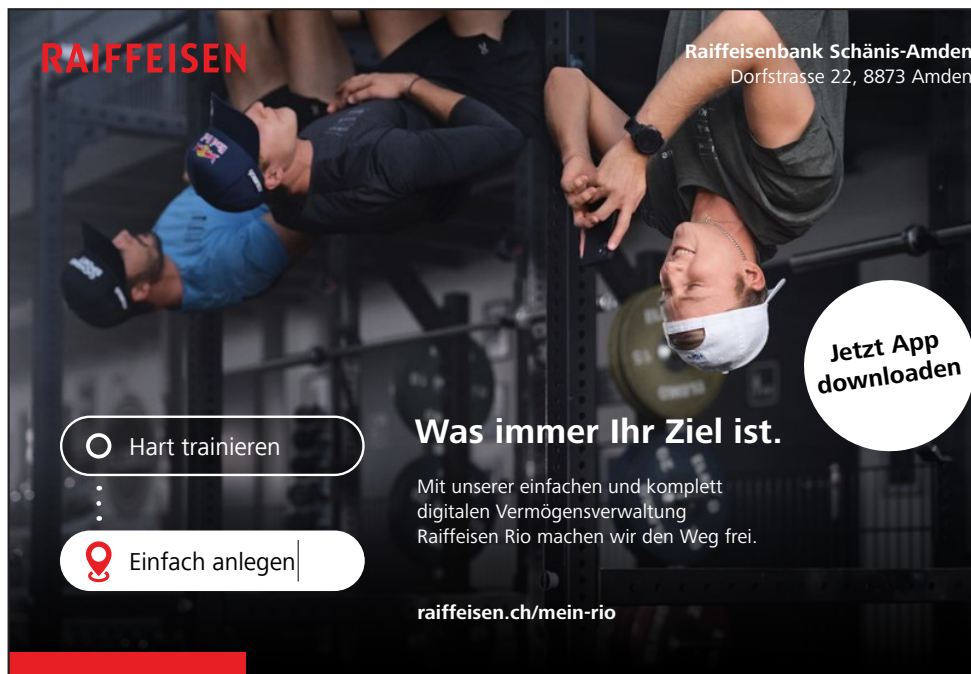
Sobald die Tage länger werden, finden sich bei uns verschiedene Katzenkater ein. Die Geräusche, die ins Haus dringen, sind vergleichbar mit Babygeschrei. Es tönt oft unheimlich. Unsere weiblichen Katzen sind bereit. Das ganze Treiben dauert nur ein paar Tage.

Nach 65 Tagen ist es so weit. Der Korb für das Nest ist bereit. Erst eines, dann zwei, manchmal bis vier junge Katzenbabys erblicken das Licht der Welt. Fast, denn zuerst sind sie ja blind.

Da wir sehr zahme Katzen haben und sie bei uns ein und aus gehen, sehen wir bei der Geburt meistens zu und staunen immer, wie liebevoll die Katzenmutter alles macht. Aber wieso denn immer Katzenbabys auf die Welt stellen, wo doch der Tierarzt dies mit einem einfachen Eingriff doch beenden könnte? Nun, noch nie hatten wir Probleme, die kleinen Kätzchen an gute Plätze weiterzugeben. Schon jetzt haben wir sechs Anfragen.

Manchmal fotografiere ich die Kleinen und mache ein Inserat auf Tutti. Innerhalb zwei Stunden wimmelt es schon mit Anfragen. Viele Leute bewerben sich mit ausführlichen Geschichten, um die Katze sicher zu bekommen. Es werden Bilder von Gärten und Wiesen mitgeschickt, um zu zeigen, wie schön es die Katze dann bei ihnen haben wird.

Mittlerweile wohnen unsere Katzenkinder in Zürich, in der Westschweiz, ja sogar im Tessin. Kein Weg scheint zu weit, um ein zahmes Büsi bei uns abzuholen. Ist der Abholtermin abgemacht, will ich sicher gehen, dass die Katze da ist. Meist suche ich sie an diesem Tag. Und klar, die Katze ist nicht da, wo sie sonst immer ist. So passiert vor zwei Jahren. Die neue Besitzerin war von Freiburg mit ihrer Tochter angereist und wollte zwei graue Katzen abholen. Doch nur Eine war da. Was nun? Wir suchten, wir warteten – doch die zweite Katze kam nicht zum Vorschein. Stunden später entdeckte ich sie am Waldrand an der Sonne mit der Mutter spielen. Freudig holte ich den Ausreisser nach Hause und meldete die Geschehnisse nach Freiburg. Kein Problem, meinte die Frau. Meine Tochter holt die Katze morgen in Ziegelbrücke am Bahnhof ab. So freue ich mich auch jetzt wieder an den Kätzchen, denn die ersten sind bereits geboren und werden wieder viele Menschen glücklich machen!



**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank Schänis-Amden  
Dorfstrasse 22, 8873 Amden

Jetzt App downloaden

Hart trainieren

Einfach anlegen

**Was immer Ihr Ziel ist.**

Mit unserer einfachen und komplett digitalen Vermögensverwaltung Raiffeisen Rio machen wir den Weg frei.

[raiffeisen.ch/mein-rio](https://raiffeisen.ch/mein-rio)

**Good  Elektro**

Elektroservice ■ Gebäudeautomation

**Ihr kompetenter Ansprechpartner für Elektroservice, Elektroinstallationen, Schwachstrom und erneuerbare Energien in der Region!**

24 h Service  
Kontakt: 055 611 11 40 oder [info@good-elektro.ch](mailto:info@good-elektro.ch)  
Good Elektro GmbH  
Michael Good  
Allmeindstrasse 30  
8873 Amden

**AS PARKETT BODENBELÄGE**

**ALTHOLZ...?**

Verlegung - Renovation  
Verkauf - Reparatur

**079 688 17 38**

**[www.as-parkett.ch](http://www.as-parkett.ch)**



### Entsorgungspark über die Auffahrtswoche

Am Mittwoch, 17. Mai 2023 findet auf dem Sportplatz Amden die Generalversammlung der Raiffeisenbank Schänis-Amden statt. An den drei folgenden Tagen führt die Musikgesellschaft Amden diverse Festaktivitäten rund um den Sportplatz durch (u. a. kantonaler Veteranentag am Donnerstag, Kreismusiktag am Samstag).

Das Konzept der Musikgesellschaft sieht vor, dass diverse kleine «Vereinsbeizli» auf dem Festgelände betrieben werden, u. a. ein «Raclettestübli» beim Entsorgungspark. Die im Entsorgungspark befindlichen Abfallcontainer werden daher vom Montag, 15. Mai bis am Montag, 22. Mai auf den Platz westlich des Primarschulhauses (den sogenannten «Basketballplatz») gestellt.

Auf diesem Platz findet am Montag, 15. Mai und am Mittwoch, 17. Mai 2023 – zu den gewohnten Zeiten – die Entsorgung statt.

Um während den «Entsorgungszeiten» einen möglichst optimalen Verkehrsfluss auf dem Kirchweg zu ermöglichen, werden alle Personen, welche in dieser Woche zum Entsorgungspark fahren, gebeten, von der Kantonsstrasse her in den Kirchweg einzufahren und dann über die Kirchstrasse (nicht über den Kirchweg) wieder wegzufahren.

**Am Samstag, 20. Mai 2023 bleibt der Entsorgungspark** aufgrund des gleichentags stattfindenden Kreismusiktags und dem damit verbundenen Publikumsverkehr im Dorf ausnahmsweise **geschlossen**. Ab Montag, 22. Mai findet die Entsorgung wieder wie gewohnt an der Kirchstrasse statt.



### Fahrbewilligung Vorderhöhistrasse

Für die Vorderhöhistrasse gilt ein allgemeines Fahrverbot mit dem Zusatz „land- und forstwirtschaftlicher Verkehr sowie mit Bewilligung gestattet“. Bewilligungen werden nur an Einwohner der Gemeinde Amden abgegeben, resp. diese Personen können eine Jahresvignette zum Preis von 40 Franken kaufen.

Die Fahrbewilligung gilt vom 2. Juni bis am 1. November.

Die Vignetten für die Vorderhöhistrasse können entweder direkt beim Schalter der Gemeindeverwaltung, per Telefon (058 228 25 14) oder per E-Mail ([einwohneramt@amden.ch](mailto:einwohneramt@amden.ch)) beantragt werden.

Bei der Bestellung ist nebst dem Namen und der Adresse auch die Autonummer bekannt zu geben.



### Gesucht:

#### Mitarbeiter/in für die Gemeindepolizei

Zur Ergänzung des bestehenden Teams sucht die politische Gemeinde Amden per sofort oder nach Vereinbarung eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter für die Kontrolle des ruhenden Verkehrs.

Die Einsätze haben mehrmals pro Woche auf den öffentlichen Parkplätzen (vorwiegend im Arvenbüel) zu erfolgen, sicherlich aber an den sonnigen Tagen / Wochenenden. Die Arbeit wird im Stundenlohn entschädigt.

Interessierte sind gebeten, sich mit der Gemeindepolizei Amden (058 228 25 12, [ivo.gmuer@amden.ch](mailto:ivo.gmuer@amden.ch)) in Verbindung zu setzen.

## Mitwirkung mögliche Verkehrsmassnahmen Betliserstrasse

**Um die Verkehrs- und Verkehrssicherheitsproblematik auf der Betliserstrasse langfristig zu lösen oder zumindest massgeblich zu entschärfen, hat der Gemeinderat im Frühsommer 2022 ein Verkehrsplanungsbüro mit der Erarbeitung eines Verkehrssicherheitskonzepts beauftragt. Dieses liegt in der Zwischenzeit vor. Nun informiert der Gemeinderat darüber, welche der vorgeschlagenen Massnahmen aus seiner Sicht angegangen werden sollen.**

*Von Gemeindepräsident Peter Remek*

Seit 1962 gilt durch das Fli-Quartier auf der Betliserstrasse Tempo 40. Dies zeigt, dass die Verkehrsthematik auf der Betliserstrasse nicht neu ist. Nach dem Bau des Lago Mio vor rund 20 Jahren und insbesondere während der Corona-Pandemie hat sich die Verkehrs- und Verkehrssicherheitsproblematik auf der Strasse aber deutlich zugespitzt. Der Gemeinderat hat deshalb bereits 2021 entschieden, dass er das Problem langfristig konzeptionell lösen möchte und im Frühsommer 2022 die asa AG aus Rapperswil-Jona beauftragt, als Grundlage für mögliche Massnahmen ein Verkehrssicherheitskonzept zu erarbeiten. Dieses enthält, neben einer ausführlichen verkehrstechnischen Analyse, generelle Lösungsansätze und konkrete Lösungsvorschläge für die heute auf der Strasse bestehenden Probleme.

### Ergebnisse der Analyse

Für die Analyse wurde die Betliserstrasse in drei Abschnitte unterteilt. Der erste Abschnitt beginnt bei der Kantonsstrasse und endet beim Restaurant Flyhof. In diesem Bereich besteht ein Trottoir und somit eine se-

parate Verkehrsführung für Fussgänger. Der zweite Abschnitt beginnt beim Restaurant Flyhof und Ende bei der Wartestelle für das Einbahnregime. In diesem Abschnitt werden Fussgänger, Velofahrer und der motorisierte Individualverkehr (MIV) aber nicht getrennt (sogenannter Mischverkehr). Da der MIV in diesem Abschnitt im Gegenverkehr geführt wird, ist die Strassenbreite mit einer Breite von vier bis fünf Meter knapp bemessen und es bestehen an Tagen mit vielen Gästen Konflikte zwischen den einzelnen Nutzern. Im dritten Abschnitt (zwischen dem Lago Mio und Betlis) ist die Strasse dann so eng, dass der MIV nur noch im Einbahnverkehr geführt werden kann. Auch in diesem Abschnitt bestehen Nutzungskonflikte zwischen dem MIV, Fussgängern und Velofahrern. Diese sind aber deutlich grösser, resp. treten deutlich früher auf als im 2. Abschnitt.

Interessante Schlussfolgerungen ergeben sich aus der im Rahmen der Analyse getätigten Verkehrserhebung. Diese zeigen, dass der MIV aus Richtung Weesen zum Lago Mio und zurück an schönen Sommertagen rund 55% aller Verkehrsbewegungen ausmacht. Nur 45% der gemessenen Verkehrsteilnehmer waren Fussgänger oder Velofahrer. Eine völlig andere Verteilung ergibt sich gemäss der Erhebung für den Abschnitt zwischen dem Lago Mio und Betlis. Hier machen die Fussgänger und Velofahrer an schönen Tagen bis 74% der Verkehrsbewegungen aus. Der Anteil des MIV von 24% entsprach in der Spitzenwoche aber trotzdem durchschnittlich 269 Motorfahrzeugen, welche den Strassenabschnitt zwischen dem Lago Mio und Betlis im Durchschnitt pro Tag in beide Richtungen passierten. Aus den Messungen an Tagen mit schlechtem Wetter (mit

ca. 80 bis 100 Fahrzeugbewegungen) lässt sich zudem abschätzen, dass an schönen Sommertagen etwa 2/3 des MIV zwischen dem Lago Mio und Betlis nicht durch Anwohner, sondern durch Erholungssuchende und Tagesgäste generiert wird.

### Grundsatzproblematik

Im Rahmen der Analyse der asa AG wurden bezüglich Verkehrssicherheit auf der Betliserstrasse zwar auch verschiedene Schwachstellen eruiert, die durch einzelne Massnahmen örtlich behoben werden können. Die Analyse kommt aber zum Schluss, dass auf der Betliserstrasse mehrere grundlegende Problematiken bestehen. So lassen sich die Nutzer der Strasse in drei Nutzergruppen mit verschiedenen Bedürfnissen unterteilen.

Die Bewohner von Betlis haben beispielsweise primär die Anforderung einer ungehinderten Durchfahrt von Betlis bis zur Kantonsstrasse und umgekehrt. Für die Bewohner des Fli-Quartiers ist eine gute Erreichbarkeit zwar ebenfalls wichtig, gleichzeitig haben sie aber das Bedürfnis für mehr Ruhe und Sicherheit. Nicht homogen ist hingegen ein Teil der Bedürfnisse von Erholungssuchenden und Touristen. Ein Teil dieser Gruppe möchte möglichst einfach mit dem Auto bis in die Naherholungsgebiete gelangen, ein anderer Teil wünscht sich hingegen eine sichere Benützung der Strasse für Fussgänger und Velofahrer.

Ein weiteres grundsätzliches Problem besteht zudem darin, dass die Strasse teilweise sehr eng ist und somit nicht genügend Platz für alle Verkehrsteilnehmer besteht. Auch weil die Erreichbarkeit mit dem ÖV nur im ersten Strassenabschnitt (Fli-Quartier) ge-



Samstag, 22. April 2023, 11.30 Uhr: Bereits guter Betrieb beim Lago Mio

Fotos: Peter Remek

## Unsere Chance, gemeinsam die Situation zu verbessern

*Kommentar von Felix Thurnheer*

Fussgänger werden von motorisierten E-Bikes, den Wölfen im Schafspelz, von der Strasse gespickt. Autofahrer sind von springenden Kindern, Hunden und eben auch Velofahrern umzingelt. Velofahrer werden von jungen Mütter, Wanderer und Traktoren attackiert. Touristen versus Anwohner, Betliser versus Flianer versus Dörfler. Die Betliserstrasse gleicht einem Schlachtfeld.

Der Verkehr ist ein hochemotionales und eben auch hochpolitisches Thema. Dies hat auch der Informationsanlass mit rund 150 Teilnehmenden gezeigt. Denn ein Paradebeispiel für Verkehrskonflikte, wie es exemplarisch nicht einmal in ein der Stadt wie Zürich vorkommt, bietet die Betliserstrasse in Amden. Die Arena ist hier ein Mischverkehr über rund drei Kilometer mit Tunnels, Strassenengen, Einbahnwechselverkehr und Gefahr durch Steinschlag. Ein richtiger Erlebnispark.

Der Gemeinderat hat sich mutig dem Thema angenommen. Er hat mit der asa AG eine umfassende Analyse durchgeführt und konkrete Lösungsvorschläge, und damit eine solide Grundlage, um die Situation zu verbessern, erarbeitet: Fahrverbot mit Zubringerdienst ab Lago Mio, Aufhebung der Parkplätze nach dem Lago Mio zugunsten von Fahrradständern, 30er-Zone ab Einfahrt Betliserstrasse. Dies könnten kurzfristig mögliche Lösungen sein.

Und ja, es sind Lösungsvorschläge und damit eine Diskussionsgrundlage. Alle Personen im Betlis, im Fli und in ganz Amden sind nun aufgerufen, ihre Anregungen im Mitwirkungsverfahren einzubringen. Erst dann wird entschieden, geplant und budgetiert. Das ist gelebte Demokratie und unsere Chance. Machen wir mit!

ben ist, wird überwiegend mit dem Auto angereist und die Verkehrsbelastung ist teilweise immens. Ein weiteres grundsätzliches Problem besteht darin, dass ab dem Ortseingang von Weesen bis zum Lago Mio (und nach dem Lago Mio bis nach Betlis) keine Möglichkeiten zum sicheren Wenden bestehen, beispielsweise wenn alle Parkplätze besetzt sind oder wenn die Zufahrt zur Betliserstrasse mit dem Auto, bei vollen Parkplätzen für Erholungssuchende, gesperrt wird.

### Zielbild Verkehrsverlagerung

Die direkte Erreichbarkeit der Naherho-

lungsgebiete entlang der Betliserstrasse mit dem MIV steht im Konflikt mit der Sicherheit des Fuss- und Veloverkehrs sowie dem Verweilen. Auch im Sinne einer nachhaltigen Mobilität ist gemäss Empfehlungen der asa AG zumindest teilweise eine Verkehrsverlagerung anzustreben. Im vorliegenden Verkehrssicherheitskonzept wurden deshalb folgende Ziele definiert:

- Förderung von Fuss-/Veloverkehr
- Aufrechterhaltung einer funktionsfähigen Erschliessung von Betlis
- Erreichbarkeit des Lago Mio für mobilitätseingeschränkte Personen
- Verkehrsmenge des motorisierten Individualverkehrs reduzieren

Zur Erreichung dieses Zielbilds hat die asa AG verschiedene Lösungsansätze entwickelt und geprüft. Diese reichen von einem Fahrverbot für einzelne Abschnitte der Betliserstrasse (Anwohner gestattet), einer Tempo 30-Zone im Bereich des Fli-Quartiers, Wendenmöglichkeiten auf der Kantonsstrasse, Optimierungen bei der Parkierung, Massnahmen zur Förderung des Veloverkehrs bis hin zu ergänzenden Mobilitätsangeboten und der Behebung einzelner Schwachstellen aus der Analyse.

Unterteilt werden die Massnahmen im Konzept der asa AG in kurz-, mittel- und langfristige Massnahmen.

### Angedachte Massnahmen seitens des Gemeinderates

Auf Grundlage des vorliegenden Verkehrssicherheitskonzepts der asa AG hat der Gemeinderat kürzlich darüber beraten, welche Massnahmen am geeignetsten sind, die Verkehrs- und Verkehrssicherheitsprobleme auf der Betliserstrasse zu lösen. Grundsätzlich sieht auch der Gemeinderat den Schlüssel für eine langfristige Lösung (wie die asa AG) in einer zumindest teilweisen Verlagerung des Verkehrs weg vom MIV hin zu einer attraktiveren Erschliessung zu Fuss, mit dem Velo oder anderen Verkehrsmitteln. Prämisse für ein zukünftiges Verkehrskonzept auf der Betliserstrasse ist für den Gemeinderat, dass Betlis für die Anwohner und Gäste der Restaurants in Betlis auch zukünftig über dem MIV erschlossen bleibt.

Kurzfristig sind zur Verbesserung der Verkehrssituation auf der Betliserstrasse folgende Massnahme angedacht:

1. Tempo-30 Zone auf der Betliserstrasse im Fli-Quartier (ohne weitere bauliche Verkehrsbeschränkungen)
2. Aufhebung von einzelnen öffentlichen Parkplätzen im Fli-Quartier sowie einigen öffentlichen Parkplätzen zwischen dem Lago Mio und dem Wartebereich beim Einbahn-Regime

3. Erlass eines allgemeinen (zeitlich unbeschränkten) Fahrverbots für den motorisierten Fahrzeugverkehr ab dem Lago Mio bis Betlis (mit Ausnahme für Anwohner und Restaurantgäste) in Verbindung mit der Absperrung der öffentlichen Parkplätze in Betlis

Mit den ersten beiden Massnahmen wird eine Behebung bestehender Schwachstellen sowie eine Erhöhung der Verkehrssicherheit in den betroffenen Abschnitten der Strasse bezweckt. Letztere Massnahme dient neben der Erhöhung der Verkehrssicherheit auch der Reduktion des MIV.

### Definitiver Entscheid nach Mitwirkung

Zu den durch den Gemeinderat angedachten Verkehrsmassnahmen auf der Betliserstrasse findet vom 1. Mai bis 31. Mai 2023 eine öffentliche Mitwirkung statt. Während dieser Zeit können Interessierte oder Betroffene dem Gemeinderat schriftlich oder über die E-Mitwirkungsplattform Rückmeldungen zum vorliegenden Verkehrssicherheitskonzept und den durch den Gemeinderat angedachten Massnahmen geben. Nach Auswertung der Rückmeldungen aus der Mitwirkung wird der Gemeinderat darüber entscheiden, welche der momentan angedachten Massnahmen tatsächlich in Angriff genommen werden sollen.

Der Link zur E-Mitwirkung lautet <https://mitwirken-amden.ch>. Der Link und weitere Informationen zur Mitwirkung finden sich auch auf der Internetseite der Gemeinde.



## Die MGH gibt sich nicht geschlagen

**Schlagkräftige Musikantinnen und Musikanten behaupteten sich in den sechs Spielen gegen das Publikum siegreich. Entschädigt wurde das Publikum mit einem unvergesslichen Konzert.**

„Schlag die MGH“ lautete der Titel des diesjährigen Jahreskonzertes der Musikgesellschaft Harmonie (MGH) Weesen, das am Wochenende vom 4. März über die Bühne ging. Aber sie gab sich nicht geschlagen, sondern zeigte ihr Können und Wissen in fast allen Spieleinsätzen während des Konzertes. Analog des Spiels „Schlag den Raab“ kämpften Personen aus dem Publikum gegen Personen aus der MGH. So nagelte der langjährige Musikant und zukünftige kantonale Veteran, Dani Romer, gegen den Musikpräsidenten der Ammler Musik siegreich. In der zweiten Spielrunde mussten die Kandidaten Lieder erkennen, danach zwängten sich zwei sportliche Männer auf Kinderverlos und teilten damit Zeitungen aus, danach wurde das Allgemeinwissen getestet und abschliessend mussten Kleiderbügel auf Kleiderstangen geworfen werden.

### Musik fürs Gemüt

Den Auftakt des Abends machte die MGH mit dem Stück „Music for happiness“ von Gerald Oswald. Zwischen den einzelnen Musiktiteln kämpften die Gäste um Punkte.



*Klangvoll: Dirigent Martin Bodenmann dirigiert sein 15. Konzert mit der MGH.*

Foto: Gabi Heussi

Dirigent Martin Bodenmann präsentierte mit seiner Mannschaft lauter bekannte Songs – mit einer Ausnahme: „Bergwelt“ von Tobias Psailer. „Ein ganz neues Lied“, erklärte der quirlige Moderator Matthias Fritschi von „Radio Südostschweiz“. Mit Charme und viel Humor führte er gekonnt durch den Abend. Für die Liebhaber von Polkas spielte die MGH die „Heublumen Polka“, bei der Fritschi mächtig niesen musste.

Wie jedes Jahr liess das Publikum die Musikantinnen und Musikanten nicht von der Bühne ohne eine fulminante Zugabe. Mit „Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann“ von Nena verabschiedeten sie sich und luden die Nachtvögel im Publikum in die aufgebaute Bar ein, wo dann auch noch ausgiebig gefeiert wurde.

Gabi Heussi

## Wussten Sie, dass ...

- während den Festtagen und Schulferien die Medien über Amden weniger zu berichten wissen?
- der „FRIDOLIN“ ein informatives Bild mit entsprechendem Text vom feierlichen Ammler Palmsonntag veröffentlichte?
- sich jetzt die Wiesen von den Ammler Hängen und von der Linthebene gleichzeitig mit dem herrlichen Gelb des Löwenzahns schmücken?
- seit dem 7. April die Walensee-Schiffahrt wieder auf Kurs ist?
- für Familien und Erholungssuchende ein grösseres Angebot an See-Events zur Verfügung steht?
- die „See & Gaster Zeitung“ mit dem Geschäftsführer von Amden Weesen Tourismus, Thomas Exposito, ein Interview geführt hat?
- darin Exposito betont, es seien Angebote und Produkte zu schaffen, die während des ganzen Jahres, d.h. auch ohne Schnee funktionieren?
- sich Feriengruppen von Schwendi- und Naturfreundehaus genussvoll in unserem Hallenbad tummeln?

## Apero Geschäftsübergabe

Samstag, 6. Mai 2023 ab 10 Uhr

Wir freuen uns mit euch anzustossen.

Liebe Grüsse Hedy und Manuela



## Basketballnacht an der OSWA

Am Freitagabend, den 24. März 2023, fand in der Speerhalle Weesen eine Basketballnacht statt, die von den Schülerinnen und Schülern der ersten Sekundarschule geplant worden war.

Die erste Sekundarschule hatte diese geniale Idee, eine Basketballnacht zu planen, auch weil die Lernenden Basketball sehr mögen. Lernende, Lehrpersonen und Eltern durften sich einzeln für den Anlass anmelden. Aus diesen Anmeldungen bildete die Turnierleitung gemischte Teams. Nun war es soweit, am Freitagabend um 18 Uhr begann das erste Spiel und das letzte Spiel war um 22.30 Uhr zu Ende. Alle Teams spielten einmal gegen jedes Team ihrer Vorrundengruppe. Im Viertelfinale schied dann immer das Team aus, welches verloren hatte. Über den Halbfinal qualifizierten sich die Teams «D-Fence» und «The Internationals» für den grossen Final. Dort ging «D-Fence» schnell mit 3 zu 0 in Führung. Doch die «Internationals» kamen nochmals zurück und konnten kurz vor Spielende zum 3 zu 3 ausgleichen. Damit ging das Finale in eine Verlängerung mit Format «Sudden Death» (der erste Korb entscheidet). Nach einer kurzen Verlängerung gelang Jérôme Widmer der vielumjubelte Siegtreffer für das Team «D-Fence». Auf dem 2. Rang klassierte sich «The Internationals», gemeinsam auf dem dritten Rang waren «Chicago Lights» und «Dunkin Donuts».

In der Festwirtschaft gab es Getränke und Snacks, die jeweils von drei Schülerinnen und Schülern der ersten Oberstufe verkauft wurden. Das Gewinnerteam der Basketballnacht bekam natürlich einen Preis und die anderen Teams sowie auch die Gäste bekamen ein riesiges Stück der Torte, welche extra für die Basketballnacht gebacken wurde. Die Überraschung des anonymen Spenders war ein Volltreffer!

Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrpersonen fanden das ganze Projekt eine tolle Idee und alle Teilnehmenden hatten Spass. In diesem Zusammenhang herzlichen Dank



Torte in der Basketballnacht war plötzlich da, aber von wem?

Fotos: zVg



OSWA beim Basketballspiel

an die Firma Steiner Holzbau, welche den Lernenden zwei Match-Basketbälle gesponsert hat. Weitere Fotos der Veranstaltung finden Sie auf [www.oswa.ch](http://www.oswa.ch).

### Gesucht: Tortensponsor der Basketballnacht

Um etwa 22.10 Uhr ereignete es sich. «Eine fremde Person kam zu mir und gab mir diese Torte in die Hand», sagte die Schulrätin, welche die Torte hereinbrachte. Die Person konnte nicht identifiziert werden. Nach dem

Finale wurde im Foyer der Speerhalle die Torte an alle Anwesenden verteilt. Teilnehmenden zufolge sei die Torte sehr lecker gewesen. Der Schulleiter der Oberstufe Weesen-Amden sucht Zeugen, die wissen könnten, wer der heimliche Tortensponsor ist. Natürlich kann sich der Sponsor auch selbst beim Schulleiter melden. Danke!

Selin Jöhl und Fadri Truog



**JUD HAUSTECHNIK**

Sanitär Lüftung Solar

Dorfstrasse 45 8873 Amden

055 611 10 10 info@jud-haustechnik.ch

076 542 38 70 www.jud-haustechnik.ch



**www.Gmuer-tore.ch**

Tore · Türen · Antriebe · Montage · Service

Tel. 055' 611 18 35

info@gmuer-tore.ch

Roland Gmür

Hänslistrasse 5

CH-8873 Amden

## Leo Fürer, Arzt aus Leidenschaft und Überzeugung

**Nicht ganz gradlinig war der Weg von Leo Fürer zu seiner Lebensaufgabe als Ammler Dorfarzt. Zumindest der Start in die berufliche Laufbahn war überraschend.**

*Von Urs Roth*

«Als es langsam in Richtung Berufswahl ging, war für mich klar: Ich würde eine Lehre auf der Gemeindeverwaltung absolvieren», erklärt Leo Fürer beim Gespräch mit der Ammler Zitig. Pfarrer Josef Dürr, zu jener Zeit in den 1960er-Jahren auch Schulpräsident, sah das anders. Er erteilte dem jungen Leo im Pfarrhaus Lateinunterricht, was dann den Eintritt ins Benediktiner-Kollegium Sarnen möglich machte. Nach der Matura im Jahr 1975 ging es darum, die weitere Berufsrichtung zu bestimmen. «Ich interessierte mich für eine Laufbahn als Agronom», verrät er. «Doch meine Heuschnupfen-Allergie verhinderte dies.» Er habe als Tierarzt geschnuppert und sich dann mehr oder weniger «blind» für die Medizin entschieden. «Mit ausschlaggebend war vielleicht, dass ich seinerzeit in Sarnen eine betagte Frau betreut und gepflegt habe und bei dieser Gelegenheit die Freude an der Pflege von Menschen entdeckt habe.» Mit seiner humanitären Gesinnung entwickelte sich gar die Idee, dereinst in der Entwicklungshilfe tätig zu sein. «Dieser Wunsch erfüllte sich aber leider nicht.» Zum Glück für Amden.

Während des Medizinstudiums, das er in Freiburg und Zürich absolvierte, bewies er sich selbst, dass er nicht nur für Arbeit mit dem Kopf, sondern auch zu Knochenarbeit fähig war. Er wirkte im ehemaligen Steinbruch «Köppel», wo sein Vater tätig war. Mit Wehmut erinnert er sich an den Sprengungsfall, an welchem sein Vater ums Leben kam. «Auch ich habe damals gefährliche Arbeiten ausgeführt, die heute nie und nimmer mehr erlaubt wären», blickt er zurück. Nach dem Studium folgten unter anderem Stationen als Assistenzarzt in den Spitälern Grabs, Uznach und St.Gallen sowie seine Dissertation zum Thema «Zum Stand der Tuberkulose in Europa in der Zeitperiode von 1960 bis 1975». Als besonders wichtig für sein weiteres Leben war die Anstellung in einer Kinderarztpraxis in Vaduz: Hier lernte er seine spätere Ehefrau Bettina kennen.

### Entscheid auf Vordermatt

Eine besondere Beziehung hatte Leo Fürer mit der damaligen Ammler Dorfärztin Elisabeth Sulser. «Für sie war ich wie ein Sohn. Jeden Samstag war ich bei ihr zum Kaffee. Wenn ich ausnahmsweise nicht erschien, dann spürte sie mich auf. Ich unterstützte sie ab und zu bei ihrer Arbeit.» Einmal war er



*In Amden aufgewachsen und seit 34 Jahren für die Ammlerinnen und Ammler da: Leo Fürer in seiner Arztpraxis.*

Foto: Urs Roth

mit ihr auf Alp Vordermatt bei «Rotenstein-Heiri», daran erinnere er sich besonders gut. «Bei jenem Besuch auf der Alp fragte ich Elisabeth Sulser, ob ich die Praxis von ihr übernehmen könne. Gross war meine Freude, als sie zusagte, und so startete ich im Jahr 1989 mit meiner eigenen Praxis.» Eine Laufbahn als Spitalarzt sei für ihn keine Option gewesen. «Ich bin hier aufgewachsen und sah es als meine Berufung, den Menschen hier im Dorf zu dienen».

### Für die Patienten Zeit nehmen

Gefragt nach den häufigsten Krankheiten, fällt die Antwort wenig überraschend aus. Herz-Kreislauf, Bauchkrankheiten. Zu erwähnen mit Blick auf die nahe Vergangenheit natürlich Corona, aber auch schwere Grippefälle. Leo Fürer ist sich durchaus

bewusst, dass die Patientinnen und Patienten bei ihm lange Wartezeiten in Kauf nehmen müssen. «Sie akzeptieren das», sagt er dazu. «Im Gegensatz zu früher höre ich diesbezüglich praktisch keine Reklamationen mehr.» Er kenne noch andere Kolleginnen und Kollegen mit dem gleichen Phänomen. «Alles solche, die sich halt Zeit für ihre Patienten nehmen». Die Möglichkeit, Krankheiten und Beschwerden mit Medikamenten zu behandeln, hätten sich gegenüber seinen Anfängen stark verbessert. Das habe einen wesentlichen Einfluss auf die Lebensqualität des Einzelnen.

Der Schliessung von Spitälern steht Leo Fürer kritisch gegenüber. Was mit dem Spital Walenstadt passiert ist – beziehungsweise beinahe passiert wäre –, bezeichnet er als

«furchtbar». Bekanntlich hatte die St.Galler Regierung die Absicht, das Spital zu schliessen. Nur dem Engagement von Menschen aus der Region ist es zu verdanken, dass das Spital Walenstadt vom Kantonsspital Graubünden übernommen worden ist und weitergeführt wird. «Wie ist es möglich, dass der Kanton Graubünden das kann und der Kanton St.Gallen nicht?», so seine rhetorische Frage.

#### «Danke, Bettina»

Die Arbeitstage von Leo Fürer sind lang. Nicht selten dauern sie von sechs Uhr früh bis Mitternacht mit einer kurzen Mittagspause. Das Wochenende sei da für Telefongespräche mit seinen Patientinnen und Patienten. «Damit sie nicht für Gespräche nochmals extra in die Praxis kommen müssen.» Und wie steht es mit der Freizeit? «Nun, ab und

zu eine mehrstündige Wanderung liegt schon drin», meint er lakonisch. «Doch man ist trainiert von früher», lacht er. Als Assistenzärzte hätten sie mit 50 und mehr Stunden pro Woche gelernt zu arbeiten. Bei diesem Thema kommt seine grosse Dankbarkeit gegenüber seiner Frau Bettina zum Ausdruck. Die er auch in Worte fasst: «Wie ich arbeite und für die Leute da bin, eine solche Leistung ist nur möglich dank dem grossen Verständnis meiner Frau. Dafür kann ich meiner lieben Frau Bettina nur Danke sagen.»

#### Wie geht es weiter?

Leo Fürer ist mit 67 Jahren nun im Pensionsalter. «Ich liebe meinen Beruf über alles», sagt er. «Ich kann etwas Nützliches tun, den Menschen helfen. Darum bin ich immer noch am Arbeiten. Es war nie meine Absicht, mit 65 in Pension zu gehen.» Doch das habe

ihn nicht davon abgehalten, sich um eine Nachfolge zu kümmern. «Ich suche seit Jahren. Doch für eine Praxis in Amden finden sich einfach keine Interessenten oder Interessentinnen.» Warum das? Immerhin zeigt doch die Erfahrung, dass eine Arztpraxis in Amden ausgelastet ist. «Amden erscheint vielen zu abgelegen. Wohnt jemand nicht hier, scheint die Anfahrt im Winter problematisch, ebenso allfällige Hausbesuche.

Jemand, der hier aufgewachsen ist wie ich, weiss, worauf er sich hierüber einlässt.» Doch offenbar tut sich etwas. Leo Fürer schliesst das Gespräch mit den Worten: «Ich bin guter Dinge, dass in Weesen ein Ärztezentrum realisiert werden kann.»



gmuer-kundenmaurer.ch 079 634 18 64 Amden

**Neubau/ Umbau  
Umgebungsgestaltung  
Tiefbau  
Sanierung**

Wir suchen per sofort:

**Bauarbeiter/Maschinist 60-100%, für**

- Verschiedene Arbeiten auf dem Hochbau
- Tiefbau und Umbau

Wir freuen uns auf Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung.

Benjamin Gmür  
Arvenbühlstrasse 24,  
8873 Amden

## Neu eingetroffen...

### Ferngläser und Monokulare von GOVIEW's



### In den Bergen zu Hause!

**ELEKTRO  
BISCHOFBERGER** **B**

Amden/Weesen · 055 611 60 60 · elektro-b.ch

## Fischereizentrum Weesen – Kompetenzzentrum unserer Wasserwelt

Das Fischereizentrum Weesen züchtet jährlich Tausende von Felchen, See- und Bachforellen. Es ist darüber hinaus ein Kompetenzzentrum für das Leben in und um unsere Gewässer. Wer sich für Fische, Krebse, Muscheln, Insekten, Wasservögel und die Fischerei interessiert, ist hier genau richtig. Martin Heussi ist seit November 2022 der neue Fischereiaufseher. Er führte am 21. April rund 50 Mitglieder des Kulturvereins durch eine erstaunlich vielfältige Welt.

Von Felix Thurnheer

Das Fischereizentrum liegt direkt am Hafen von Weesen, am östlichen Ende der Seepromenade, da wo man auch Boggia spielen und seine Muskeln trainieren kann und sich eine öffentliche Toilette befindet. In diesem Gebäude sind alle Brutboxen, Rinnen, Wasserrohre, Pump- und Lüftungsanlagen installiert, um in aufbereitetem Seewasser Fische zu züchten. Jährlich werden hier Hunderttausende von kleinen Bach- und Seeforellen sowie Felchen aus Fischeiern gezogen und dem Walensee übergeben.

Martin Heussi, gelernter Bootsbauer und nun auf dem Weg zum eidgenössisch diplomierten Fischereiaufseher, ist seit November 2022 der neue Betriebsleiter des Fischereizentrums Weesen. Er führte mit viel Leidenschaft sowie einem umfangreichen Wissen durch das Zentrum. Schnell wurde klar, dass das Fischereizentrum nicht nur für die Revitalisierung des Fischbestandes zuständig ist, sondern eine hochkompetente Anlaufstelle für alle Themen rund um den Walensee und seine Zu- und Abflüsse ist. Sämtliche



Martin Heussi erklärt die Fischzucht.

Fotos: Felix Thurnheer

Fischstämme, Krebsarten, Muscheln und auch Seevögel werden hier genau beobachtet und alle Vorkommnisse und Änderungen dankbar registriert. «Das ist das Schönste an diesem Beruf, dass sich laufend alles ändert», meint Martin Heussi, «man lernt laufend neu dazu.»

### Fischzucht als Hauptgeschäft

Die Hauptaufgabe des Fischereizentrums besteht in der Zucht von See- und Bachforellen sowie Felchen. Dazu werden den weiblichen Fischen die Eier, der Laich, entnommen und in gut durchwässerten Brutboxen zum Schlüpfen gebracht. Abgestorbene Eier müssen laufend von Hand entfernt

werden. Sonst besteht die Gefahr von Pilzbefall, was für das ganze Leben in der Box tödlich wäre.

Die Tausenden von kleinen Fischen werden dann laufend gefüttert und ab einer bestimmten Grösse direkt dem Walensee übergeben. Ca. 850 auserlesene davon kommen in ein Rundstrombecken und werden weitergezogen. Sind sie ein Jahr alt und rund 20 cm gross, geht's weiter in eine sogenannte Rinne für erwachsene Fische. Diese werden gebraucht für die Weiterzucht. Eine Forelle laicht das erste Mal im Alter von zwei Jahren. Qualitativ gute Eier geben sie aber erst in einem Alter von drei Jahren. Sie sind dann rund 30 cm lang.

Mit jedem Jahr werden die Fische etwas grösser. Dies veranschaulicht auch das Becken für die Fische im Alter von fünf und mehr Jahren. Hier schwimmen die grossen Brocken mit einer Länge von 40 bis 50 cm.

### Alle Energie fürs Laichen

Einmal Laichen verlangt einem Fisch alle verfügbare Energie ab. In dieser Zeit isst er nicht und sein Immunsystem sowie seine Aufmerksamkeit ist stark geschwächt. Der Fisch konzentriert sich voll und ganz auf die Eiablage. Dadurch wird er verletzlich. Ein kleiner Kratzer oder ein Biss von einem Vogel reicht und der Fisch stirbt daran. «Ich hatte auch schon einen Anruf wegen einem Fischsterben in einem Glarner Zufluss. Wie meine Untersuchung ergab, waren die Gewässer aber völlig intakt. Es war aber gerade Laichzeit und eine Gruppe von Kormoranen und Graureihern haben das gemerkt. So star-



Rinne für Seeforellen die älter als ein Jahr und jünger als fünf Jahre sind.

ben viele Fische nach der Laichablage. Es war ein brutaler, aber natürlicher Vorgang», erzählt Martin Heussi.

Auch in seinem Becken kommt es nach jedem Laichen zu Todesfällen unter den Fischen. Alte, weibliche Fische sind daher sehr selten. Ausgestopfte Köpfe von Seeforellen im Schulungszimmer zeigen, dass im Walensee Seeforellen mit einer Länge von 97 cm und einem Gewicht von 10 kg gefunden wurden. Dies ist aber sehr selten.

#### **Lachsforellen gibt es nicht**

Landet ein Fisch auf dem Teller, so sieht und schmeckt man, aus welchem See er stammt, ob er aus dem Boden-, Genfer- oder Zürichsee kommt oder ob er aus einer Zucht ist. «Die Seeforellen aus dem Walensee sind besonders beliebt», meint Martin Heussi, «es gibt Bestellungen aus der ganzen Schweiz und sogar aus Singapur.» Das Wasser sei hier besonders rein und der Forellengeschmack einer der besten. Fische aus der Zucht riechen fad, mehr nach Medikamenten und Kraftfutter. Isst eine Seeforelle zum Beispiel rötliches Gemüse in der Zucht oder rötliche Krebse in der Natur, so wird auch ihr Fleisch rötlich. Gerne wird sie dann als Lachsforelle verkauft. Man kriegt dafür etwas mehr Geld als bei einer weissen Seeforelle. «Eine Lachsforelle ist aber nichts anderes als eine eingefärbte See- oder Bachforelle», so Martin Heussi.

#### **Stoffeintrag mit unbekannter Wirkung**

Natürlich machte auch die Frage nach der Gesundheit unserer Gewässer bzw. der Auswirkung von Stoffeinträgen durch den Menschen die Runde. «Ein wichtiger Grund, wieso wir in den 50er bis 80er Jahren mehr Fische hatten, war der Eintrag von organischen Stoffen aus ungeklärtem Abwasser und aus der Landwirtschaft», erklärt Martin Heussi mit einem Augenzwinkern. Diese Zeiten sind heute vorbei. «Was uns heute viel mehr beschäftigt, sind Rückstände aus Antibiotika, Antibabypillen sowie Nanopartikel aus Plastik», gibt Martin Heussi zu bedenken. «Wir wissen, dass Nanopartikel auf Kleidern, in Seifen und Waschmittel sind und dass sie Krebs fördern und Medikamen-



*Junge Seeforellen in der Brutbox*

te die Reproduktionsfähigkeit beeinträchtigen», so Martin Heussi. Noch nicht genau sind offenbar die Auswirkungen über den Verzehr der Fische erforscht. Das gilt allerdings nicht nur für die Fische, sondern für sämtliche Lebensmittel, die wir täglich zu uns nehmen.

Wir stellen in der Runde fest, dass heute auch viel weniger Insekten umherschwirren, bzw. nach einer Fahrt auf der Autobahn auf der Windschutzscheibe kleben. Martin Heussi erklärt, dass der Schaum in der Linth nach dem Regen, gefolgt auf eine lange Trockenphase, vom Scheibenputzmittel komme. Genau dieses Scheibenputzmittel hält zwar unsere Windschutzscheibe klar, ist aber darauf optimiert, Insekten möglichst effektiv aufzulösen. Dasselbe passiert dann auch mit den Insekten auf den Flüssen. Wir waren uns dann einig, dass wir künftig toleranter mit insektenverschmutzten Windschutzscheiben sind.

#### **Die Vielfalt der Natur vor unserer Nase**

Je länger das Gespräch dauerte, desto klarer wurde, dass vor unseren Augen sehr viele natürliche Vorgänge passieren, ohne dass

wir diese richtig wahrnehmen. Es lohnt sich, in unseren Bächen und am Seeufer genauer hinzuschauen: Welche Fische schwimmen da, welche Vögel und Insekten fühlen sich wohl, welche Krebse und Muscheln kommen vor, was verändert sich mit den Jahreszeiten etc. Die Karten und Tabellen im Schulungsraum des Fischereizentrums zeigen, dass es jeweils Dutzende Arten gibt. Genauso vielfältig sind die Themen. So zum Beispiel die Gefahren durch Signalkrebse, Muschelübertrag an Booten und Wassersportgeräten, Wetter und Algen, Desinfektion von Fischen mit Salz, Aufbereitung von Seewasser für die Fischzucht, Fischgängigkeit von Flüssen, Verhalten und Wanderungen von Fischen, Fischerpatente etc.

Wer sich dafür interessiert und mehr wissen möchte, darf sich gerne beim Fischereizentrum direkt melden. Martin Heussi ist ein berufener Kenner des Lebens rund um unsere Seen und Flüsse und ein begnadeter Erzähler für Kinder und Erwachsene. Das Fischereizentrum Weesen kann auf Anmeldung besucht werden. Interessierte können sich direkt bei Martin Heussi, +41 58 229 00 78 oder martin.heussi@sg.ch melden.

## **Museum Galerie Amden 2023**

**02.04.2023 – 06.08.2023 Mia Stauber und Reinhard Nesper, Amden,**  
Bilder in Acryl, Oel und Mischtechnik - Installationen aus Holz und Metall

**13.08.2023 – 29.10.2023 Ursula Oberholzer, Ruffi**  
Oelbilder auf Leinwand Scratchboard-Bilder auf Holz

## Ferienpassaktionen organisiert von Judith Gmür und Irene Bischofberger



Im Gartencenter Grünenfelder in Ziegelbrücke durfte gemalt und gepflanzt werden.

Fotos: zVg



Abseilen an der Staumauer in Amden unter der Leitung von Fischer Adventures



Bei Judith Schildknecht wurde gebastelt und genäht für den Muttertag.



Kunterbunte Begegnungen in der Bergruh beim Backen, Essen, Singen und beim Spielen mit Brigitte Tiefenauer



In der Werkstatt von Koni Jöhl wurden hübsche Blumen aus Eisen geschmiedet.



Umgang mit Feuer und Rettung erleben die Kinder bei der Feuerwehr Amden.



Bei Conny Tischhauser und Fränzi Popp lernten die Kinder den richtigen Umgang mit Hunden.



Mit Lydia Büsser und Sandra Ackermann bastelten die Kinder Schlüsselanhänger und Halsketten aus Fimo.



Im Atelier von Yvonne Hönegger wurde eifrig gemalt.



Bei Regina Gmür: Kuchen einmal anders - kugelförmig, hübsch verziert und am Stiel



Mit Förster Ivan Uhr konnten die Kinder Tännchen setzen und einen Baum fällen.

## Grünes Licht für Pausenplätze beim Schulhaus

**Der Schulrat möchte die Wiese südlich des Schulhauses künftig als Pausenplatz nutzen und den aktuellen Pausenplatz sanieren. Die Bürgerschaft hat das Projekt an der Bürgerversammlung genehmigt und dafür 295'000 Franken bewilligt.**

*Von Urs Roth*

Dass Amden eine lebendige Schule hat und der Unterricht nicht nur im Schulzimmer stattfindet, bewies Peter Rüdüsli, Präsident der Primarschulgemeinde Amden, zu Beginn der Bürgerversammlung anhand einer unterhaltsamen Präsentation. Nach oben, hiess es auf dem ersten Bild, das Kinder und Begleitpersonen auf einer Wanderung zeigte. «Jene, die – wie ich – noch bei Ivo Kalberer zur Schule gingen, wissen, wie wichtig und wertvoll es ist, die Gemeinde zu kennen», meinte der Präsident zu diesem Thema. Weiter ging's mit Fotos: Wie Bibeli zur Welt kommen, lernte man im Kindergarten eins zu eins und war mit dabei. Nicht fehlen durften die Sporttage, sei es auf dem Leichtathletik-Gelände oder auf der Skipiste. An der Fasnacht machte man mit und auch am Chlaus-Umzug. In kultureller Hinsicht erwähnte Peter Rüdüsli das Musikschulkonzert, die Theateraufführung («Für mich das Highlight im Schuljahr») und die Kulturwoche, wo die Schülerinnen und Schüler fremde Speisen kennenlernten.

Seit August 2022 bietet die Primarschulgemeinde neu die schulergänzende Betreuung an. Sie soll die Familien unterstützen und den Eltern die Möglichkeit geben, anderen Tätigkeiten nachzugehen. Zuständig im Schulrat sei für das Projekt Patricia Thoma, so Peter Rüdüsli, die Leitung hat Janine Hess.

In personeller Hinsicht musste der Präsident den Wegzug der Schulleiterin Elisabeth

Brugger auf Ende des laufenden Schuljahres bekanntgeben. Auch Stefan Kappler, Lehrer auf der Mittelstufe, und Mathias Stadler hätten ihr Arbeitsverhältnis auf Ende Schuljahr aufgelöst. Die Tendenz der Schülerzahlen sei für die kommenden Jahre eher abnehmend, wobei Schwankungen aufgrund von Zu- und Wegzügen nicht auszuschliessen seien. Trifft jedoch die Prognose zu, so ist mit einem Rückgang der Personalkosten in zwei bis drei Jahren zu rechnen, wie dem Finanzbericht zu entnehmen ist.

### Rechnung und Budget genehmigt

Der Jahresrechnung 2022 und dem Budget 2023 stimmten die Stimmberechtigten ohne Wortmeldung zu. Die Rechnung schliesst um 69'000 Franken besser ab als budgetiert – der Finanzbedarf beträgt 2.165 Mio. Franken. Für das Jahr 2023 hat der Schulrat bei der politischen Gemeinde einen Bedarf im Umfang von 2.223 Mio. Franken angemeldet.

### Pausenplatz und Spielplatz an toller Lage

Spruchreif ist nun das Projekt «Pausenplatz». Für dieses hat der Schulrat einen Kredit von 295'000 Franken beantragt. Die Ideen stammten von einem Zeichnungswettbewerb, bei dem auch Schülerinnen und Schüler mitgemacht hatten. Ein Fachbüro hat die Ideen weiterentwickelt und den Platz südlich des aktuellen Schulhauses ins endgültige Projekt miteinbezogen. Ein Teil dieses Platzes ist im Eigentum der politischen Gemeinde und kann für den Pausenplatz im Baurecht genutzt werden. Nicht in die Planung einbezogen ist der Platz westlich des Kirchweges, wohl aber jener zwischen dem alten und dem neueren Schulhaus. Der Platz zwischen den Schulhäusern ist für die Jüngeren vorgesehen, jener südlich des neueren Schulhauses für die Älteren.

Peter Rüdüsli wies auf den sicheren Standort des (künftigen) südlichen Pausenplatz hin – abseits des Durchgangsverkehrs und trotzdem nah am Zentrum. An Wochenenden stehe er auch der Öffentlichkeit zur Verfügung. In seiner Funktion könne er ein Element der Dorfkerngestaltung sein.

### Kombination mit Parkhaus zu teuer

In der Diskussion regte Thomas Angehrn an, zu überlegen, ob an jener Stelle nicht ein Parkhaus erstellt und der Pausenplatz auf dessen Flachdach realisiert werden könne. Aufgrund der Hanglage sei dies einer der letzten möglichen Standorte für zusätzliche Parkplätze. Ausserdem fragte er nach den Baurechtsbedingungen und ob der Schulrat die Kompetenz für den Abschluss des Baurechtsvertrages habe. Peter Rüdüsli und Gemeindepräsident Peter Remek ergänzten sich gegenseitig bei der Beantwortung. Das Thema eines Parkhauses sei zwischen Schulrat und Gemeinderat diskutiert worden und man sei zum Schluss gekommen, dass sich eine solche Massnahme nicht lohne. Möglich wären rund 40 Parkplätze und die Kosten pro Parkplatz wären unverhältnismässig. Der Baurechtsvertrag sei noch nicht unterzeichnet, angedacht sei, das Baurecht kostenlos einzuräumen.

Schliesslich genehmigten die Stimmberechtigten den Antrag des Schulrates, das Projekt umzusetzen, und gewährten dem Schulrat den entsprechenden Kreditbetrag. Die Arbeiten sollen in diesem Herbst ausgeführt werden, jene zwischen den beiden Gebäuden während den Herbstferien. Die Geräte seien, gemäss Vorlage des Schulrates, «einfach gehalten und, was möglich ist, wird selber durch Kinderhände im Werkunterricht hergestellt».



Ihre Spezialisten  
aus der Region

# GEBR. ALPIGER AG

## Tiefbau Transporte Muldenservice

Amden • Alt St. Johann • Nesslerau

WWW.GEBR-ALPIGER.CH



## Café Leistkamm

*Kinderfreundliches Restaurant  
mit grosser Sonnenterrasse in  
Amden - Arvenbühl*

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Myriam, Michi und Familie  
Telefon 055 611 17 85 / 055 611 12 65

## Ortsbürgerversammlung



Neuanschaffung für den Forstbetrieb: Die Fällraupe «Moritz»

Foto: zVg

**Im Anschluss an die Kirchengemeindeversammlung fand am Dienstag, 11. April, die Bürgerversammlung der Ortsbürger von Amden statt. Präsident Beni Gmür konnte 88 Stimmberechtigte begrüßen.**

Von Cornelia Rutz

Laut Bericht des Präsidenten Beni Gmür-Kistler entnimmt man der Jahresrechnung, dass an 23 ordentlichen Sitzungen über 357 Geschäfte behandelt wurden. Im Ortsverwaltungsrat sind bereits zehn Jahre Fridolin Rüdisüli und Martin Thoma, Marc Thoma gehört ebenfalls zum Rat. Neustes Ratsmitglied ist Röbi Fäh. Zu behandeln gibt es die Bereiche Forstwirtschaft, Alpwirtschaft und Liegenschaften. Der Autobetrieb Weesen-Amden (AWA) gehört ebenfalls in den Aufgabenbereich der Ortsgemeinde Amden. Hier ist Geschäftsführer Stefan Hollenstein für den Betrieb verantwortlich. Die ausführliche Jahresrechnung und die Arbeiten der Kassierin macht Elisabeth Jöhl, Hüttli, schon 15 Jahre sehr gewissenhaft.

Dank einem Gewinn von 387'766 Franken wird eine Einlage von 300'000 Franken getätigt. Somit bleibt ein Überschuss von 87'766 Franken. Budgetiert war ein Überschuss von 56'855 Franken. Auch weiterhin wird die Ortsgemeinde die Saisonkarten zum Skifahren den Schülern von Amden bezahlen, dies dient der Förderung der Öffentlichkeitsarbeit sowie den Skifahren und dem Sport allgemein.

### Forstwirtschaft

Der Forstbetrieb hat im Schutzwald vier Holzschläge ausgeführt. Im Bannwald, im Buech, auf dem Chappeli und im Niederschlag. Insgesamt sind 1'379 m<sup>3</sup> Holz geschlagen worden. Auch im Sonderwal-reservat sind vier Holzschläge ausgeführt

worden. Dies in den Gebieten Altschen, Hinter dem Brunnen, Schärswald und Her-tiwitiwald. Total 1'832 m<sup>3</sup> Holz wurde hier gefällt und abtransportiert. Der neue PM Trac hat bereits über 5'000 Arbeitsstunden. Er ist sehr vielseitig einsetzbar und ist beim Forstbetrieb nicht mehr wegzudenken. Geplant ist, eine Fällraupe und ein Transportan-hänger im nächsten Jahr anzuschaffen. Die Fällraupe Moritz ist wie der PM Trac von der Firma Pfanzelt. Eine zugstarke Seilwinde an der Raupe, welche mittels Fernbedienung gesteuert wird, ermöglicht sicheres Ar-beiten. Auch bei Problemfällungen oder Sicher-heitsfällungen leistet die Fällraupe grosse Dienste, die Forstarbeiter sind weniger den Gefahren von herunterfallenden Ästen aus-gesetzt. Vor allem aber sind sie so viel flexi-bler, um bei den Holzerarbeiten effizient zu sein. Der Toyota Hilux wird durch ein neues Fahrzeug Marke Isuzu D-Max Crew Pick-up 4 mal 4 ersetzt.

### Liegenschaften

Beim Mehrfamilienhaus Sittli wurden bei beiden Dachwohnungen sämtliche Fenster und Balkontüren ersetzt. Bei der Liegen-schaft Hag kommt es unvorhergesehen zu einem Mieterwechsel nach 40 Jahren. Hier wurden neu 100'000 Franken ins Budget für die Totalsanierung aufgenommen.

### Alpwirtschaft

Das Alpverbesserungsprojekt 5 ist noch nicht abgeschlossen. In diesem Jahr sollen Ende Alpzeit endlich die Baurbeiten der neuen Alphütte auf der Alp Egg beginnen. Im Strichboden werden zwei Unterstände für die Milchtankwagen angebaut und auf der Alp Hinteraltschen wird die Alphütte umge-baut. Bei den Wasserversorgungsprojekten konnten alle Arbeiten im Hinterberg ab-geschlossen werden. Im Raum Vorderberg werden noch weitere Arbeiten in diesem Jahr stattfinden und abgeschlossen.

### Autobetrieb ist erfolgreich

Positiv schliesst auch die Rechnung des Autobetriebes ab. Den erfreulichen Betriebs-gewinn von 184'557 Franken darf Präsident Beni Gmür präsentieren. Betriebsleiter Stefan Hollenstein erwähnt im Geschäftsbe-richt, dass 472'672 Fahrgäste transportiert wurden. Das sind aber 5'000 weniger als im Vorjahr. Die Rekrutierung von Fahrperso-nal ist in der Schweiz schwierig geworden. Bisher hatte der Autobetrieb immer Glück, geeignete Fahrerinnen und Fahrer für die anspruchsvolle Linie einzustellen. Die Lie-ferung des neuen Schulbusses ist noch nicht erfolgt. Im Jahr 2023 sollte das neue Fahr-zeug, ein VW-Caravelle, endlich geliefert werden.

frisch und  
fründlich **Volg**  
Amden



Hoch über dem Walensee, mitten in einer wunderschönen Berggemeinde betreibt die Konsumgenossenschaft Amden seit 100 Jahren den VOLG Amden. Zur Stärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n motivierte/n

**Verkaufsmitarbeiter/in im Stundenlohn (ca. 8 - 20 Std /KW)**

|                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Folgende Tätigkeiten gehören zu Ihrem Aufgabengebiet:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedienung unserer Kundschaft</li> <li>• Bedienung Kasse / Post</li> <li>• korrekte Warenpflege</li> </ul> | <p><b>Das Idealprofil beinhaltet:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flexibilität</li> <li>• Freude am aktiven Kundenkontakt</li> <li>• Quereinsteiger/in möglich</li> </ul> | <p><b>Wir bieten als nachhaltiger und fairer Arbeitgeber:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine professionelle Einführung</li> <li>• Ein dynamisches, familiäres Umfeld</li> <li>• Zeitgerechte Entlohnung</li> </ul> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**  
 Dann senden Sie Ihre Bewerbung an Volg Amden, Dorfstrasse 30, 8873 Amden oder per E-Mail [amden@volgladen.ch](mailto:amden@volgladen.ch)  
 Für weitere Auskünfte oder Fragen steht Ihnen Jrene Gmür unter Tel: 055 611 11 61 zur Verfügung.

## 116. Ziegenzuchtversammlung mit Präsidentenwechsel

**Am Dienstag, 4. April, fand im Restaurant Sonne die Versammlung der «Geissen-züchter» statt. Präsident Willi Büsser reichte sein Amt nach insgesamt 53 Jahren Vorstandsarbeit weiter.**

*Von Cornelia Rutz*

Präsident Willi Büsser hat persönlich und handschriftlich zur Versammlung eingeladen. Mit Computer und moderner Technik hat Willi bis heute nichts am Hut. Dass auch ohne neomodische Errungenschaften ein Präsidentenamt ausgeübt werden kann, beweist Willi schon viele Jahre. Die aktuelle Aktuarin Heidi Bachmann hat in den Büchern weit zurückgeblättert, bis sie das Datum gefunden hat, an dem Willi als Zuchtbuchführer der Ziegen gewählt wurde. Damals hatte er gerade die landwirtschaftliche Schule in Flawil abgeschlossen. 1969 übernahm er das Amt von Max Gmür, Schwendi. Auch der Präsident hat im selben Jahr gewechselt. Karl Büsser vom Looch war von da an Präsident, übernommen hat dieser die Aufgabe von Josef Thoma, Obdorf. Schwendi-Paul war damals Aktuar und Linus Bachmann, der Vater des heutigen Kassiers Sepp Bachmann, hat sich schon damals um die Finanzen gekümmert. Ab 1974 hat Willi Büsser dann das Kassieramt übernommen. Im Jahr 1994 wurde Willi zum Präsidenten des Ziegenzuchtvereins Amden gewählt. Die Arbeit des Zuchtbuchführers und des Präsidenten wurde zu dieser Zeit zusammengelegt. Zugleich war Willi Büsser auch noch 32 Jahre Kassier bei den kantonalen «Geisseler» St.Gallen gewesen.

### Toggenburger Ziegen in Weisstannen

Efrem Büsser, der Onkel von Willi, hielt auf dem Hof in Weisstannen immer um die fünf Stück Toggenburger Ziegen. Auch später, als Willi den Hof übernahm, sind die Ziegen noch lange Teil des Tierbestandes. Blickt man ins Herdenbuch von früher, waren es knapp 20 Ammler Bauern, die Ziegen hielten. Früher hiess es: «Die Ziege ist des armen Bauern Kuh». Bis Ende der 90er Jahre waren mehrheitlich nur Toggenburger Ziegen in Amden zu finden. Später, ab dem Jahr 2007, kamen dann auch die Gamsfarbigen dazu. Heute hat es aber deutlich mehr verschiedene Arten von Ziegen in Amden. Die Ziegengenossenschaft hielt früher immer ein bis zwei Böcke. Wurden die Ziegen gedeckt, schrieb Willi dies ins Sprungbuch und auf die Sprungkarte. Später meldete der Besitzer den Wurf (Geburt) der Gitzi mit der Karte schriftlich zurück. Willi führte das Herdenbuch gerne, «Schreibarbeit mache ich heute noch gerne.» Auch die Abstammungsausweise wurden alle noch sehr lange von Hand geschrieben. Ohrenmarken gab es zu dieser Zeit noch nicht. Mit schwarzer Tätowierfarbe wurden die Metallzahlen, welche zuvor in der richtigen Reihenfolge gesteckt wurden, angestrichen und mit der Zange ins Ohr gedrückt. Diese Prozedur war sehr schmerzhaft für die Tiere. Der Zuchtbuchführer machte dies bei allen Ziegen. Dann, im Januar 2000, gab es eine grosse Ankündigung von CAPROVIS



*Willi Büsser übergibt sein Amt als Präsident an Heidi Bachmann.*

Foto: Cornelia Rutz

DATA AG. Ab 1. April 2000 durften die Züchter die Ohrenmarken selbst einsetzen. Auch die Abstammungsausweise wurden von da an vom Verband ausgestellt. Somit entfiel ein grosser Teil der Aufgabe des Zuchtbuchführers. Seit zwei Jahren haben die Ziegen sogar zwei Ohrenmarken, diese sind erhältlich mit Chip oder ohne. Bei einer grossen Herde macht der Chip Sinn. Die Datenbank der Ziegen heisst heute Capranet.

### Zwei Schauen

Die Ziegen wurden früher im Herbst und im Frühling zur Schau ins Dorf gebracht. Im Herbst lange Zeit nur die kleinen Gitzi, später auch die älteren Ziegen. Viele Jahre fand an der Rütistrasse die Ziegenschau statt, später im Dorf vor dem Restaurant Löwen. Als die Rosengärtli-Überbauung kam, fand man auf dem Unterbachparkplatz einen neuen Schauplatz für die Geissen. Im Herbst treffen sich die Züchter dort neben dem traditionellen Herbstmarkt zur Schau. Hier werden die Tiere von einem Experten punktiert und bewertet. Viele Marktbesucher, ob klein oder gross, freuen sich jeweils an den schönen Tieren. Die Frühjahrsschau findet seit ein paar Jahren bei Erwin Schirmer in Schanis statt.

Ja, so einiges hat Willi in den insgesamt 53 Jahren Ziegenzuchtverein erlebt, davon 29 Jahre als gewissenhafter Präsident. Er ist froh, dass nun mit Heidi Bachmann jemand anders diese Aufgabe übernimmt. Heidi war zuvor Aktuarin, ihr Amt hat sie jetzt an Guido Gmür, Gehren, weitergegeben.



*Mit dem Aebi TP 20 geht es im Frühling 79 an die Ziegenschau an die Rütistrasse. Willi am Steuer mit den Kindern Hanspeter und Barbara sowie Max Büsser vom Rouh.*

Foto: zVg

## Kirchgemeindeversammlung

**Am Dienstag, 11. April fand im Saal Amden die kath. Kirchgemeindeversammlung statt. Präsident Stefan Hollenstein führte speditiv durch die Versammlung.**

*Von Cornelia Rutz*

91 stimmberechtigte Kirchbürger waren neben zahlreichen Ortsbürgern anwesend. Präsident Stefan Hollenstein ist erfreut, dass im Jahr 2022 wieder ein aktives Pfarreileben ohne Einschränkungen stattfinden konnte. Die vielen Anlässe sind wichtig, um ein aktives Pfarreileben zu pflegen. So zum Beispiel das Herz-Jesu-Fest, der Gallustag, das Annafest oder der Erntedankgottesdienst.

Auch durften die treuen Ministranten einen schönen Ausflug erleben. Ebenso fand in Weesen im letzten Jahr die Firmung statt. Doris Santavenere hat die Erstkommunikanten wieder auf den weissen Sonntag vorbereitet. Auf Grund von den Einschränkungen in den letzten Jahren hat es sich ergeben, dass das Weekend mit den Eltern zur Vorbereitung jetzt im Schwendihaus durchgeführt wird. Dies findet bei den Eltern und Kindern guten Anklang. Aus dem Amtsbericht entnimmt man auch, dass der langjährige Aushilfsorganist Hannes Bühler auf Ende 2022 seinen Rücktritt gegeben hat. Nachdem eine Weile die Pfarrstelle in unserer Seelsorgeeinheit unbesetzt war, hat seit 1. April Pfarrer Josef Manser den neuen Platz eingenommen. Verschiedene kleinere Unterhaltsarbeiten konnten im Jahr 2022 umgesetzt werden. Zu den grösseren gehört sicher die Erneuerung der Abwasserleitung unter dem Pfarrhaus. Ebenfalls wurde die in die Jahre gekommene Küche der Kaplanei ersetzt. Der Auftrag für die Sanierung der Gallus-Statue wurde erteilt.



*Daniel Weinert liebt die Arbeit rund um das spezielle Instrument.*



*Für die Generalrevision braucht es sehr viel Werkzeug auf der Empore.* Fotos: Cornelia Rutz

Im laufenden Jahr werden die Mikrophonanlagen in der Kapelle und in der Kirche erneuert. Ebenso werden mit 27'000 Franken die Brandschutzmassnahmen im Saal mitfinanziert.

Die Stimmbürger stimmten der Jahresrechnung, welche mit einem Überschuss gegenüber dem Budget von 53'524 Franken positiv abschliesst, einstimmig zu. Auch das Budget 2023 wurde genehmigt. Der Steuerplan 2023 sieht einen Bedarf von 441'800 Franken vor.

### Sanierung der Orgel läuft

Seit Anfang Februar ist die Firma Orgelbau Wälti GmbH aus Gümligen im Kanton Bern an der Sanierung und Erweiterung der Orgel in der kath. Kirche beschäftigt. Wegen Liefer Schwierigkeiten eines wichtigen Chips in der Elektronik begann die Generalrevision etwas verspätet. Gebaut wurde die Orgel im Jahr 1953 von der Firma Cäcilia, A. Frey, Luzern. Im Jahr 1986 wurde sie erstmals umgebaut und erweitert, damals von Erni Orgelbau in Stans. Eine umfassende Sanierung wird alle 25-30 Jahre empfohlen. Viel Staub und Russpartikel hinterlassen unschöne Spuren. Die Generalrevision bietet Gelegenheit zu Verbesserungen. Die elektropneumatischen Spieltrakturen und die elektrischen Registertrakturen funktionieren nicht mehr zuverlässig und müssen ersetzt werden. Die mit Stoff isolierten Stromkabel sowie Installationen und Absicherungen genügen nicht mehr den heutigen Vorschriften und müssen ebenfalls ersetzt werden. Vorgesehen ist auch der Einbau einer neuen Setzeranlage, dazu wird der Spieltisch entsprechend umgestaltet. Die Orgel wird jetzt auch mit neuen Registern erweitert, dazu muss vieles umgestellt werden. Ein wichtiges Arbeitsinstrument ist das Stimmhorn. Dieses braucht es,

um bei den Pfeifen, mittels sanften Druckes, die Öffnung der Orgelpfeifen kleiner oder grösser zu machen, um so den richtigen Ton zu erhalten. Die Orgel in Amden hat 1'600 Orgelpfeifen. Die allermeisten sind jetzt ausgebaut. Die Orgelpfeifen für die tiefsten Töne sind aus Holz hergestellt, so auch in Amden. Die Pfeifen sind aus einer Zinn- und Bleilegierung und werden im Kanton Glarus, in Riedern, bei Markus Pircher hergestellt. Dieser Beruf nennt sich Zinnpfeifenmacher.

### Viel Arbeit, viel Werkzeug

Die Arbeiten gehen gut voran, Daniel Weinert arbeitet seit 16 Jahren bei der Firma Wälti Orgelbau. Er fährt von seinem Wohnort Chur mit dem öffentlichen Verkehr zu seinem Arbeitsplatz hier in Amden. Oft arbeiten sie zu zweit. Sein Kollege Nadim Zaugg übernachtet jeweils in der Alverna. Die Firma bildet auch Lehrlinge aus. Die Lehre zum Orgelbauer dauert vier Jahre, die Berufsfachschule befindet sich im Arenenberg. Daniel Weinert hat die Lehre bei der Orgelbaufirma Goll in Luzern absolviert. Auch selbst spielt er in Scharans und Fürstentau im Domleschg Orgel. Die Arbeiten an der Orgel in Amden werden sicher noch über Pfingsten dauern. Die Orgel wird am Betttag dann feierlich eingeweiht. Doch bevor es soweit ist, muss alles wieder fein säuberlich eingebaut werden. Die Orgelpfeifen sind heikel, da das Metall sehr weich ist. Der Intonateur Jean-Marc Pittet wird die Schlussarbeiten machen. Der Klang und Charakter der verschiedenen Töne muss übereinstimmen. Die Lautstärken der Töne werden ausgeglichen und dem Kirchenraum angepasst. Alle Register zusammen müssen harmonisch übereinstimmen. Diese Arbeit nennt sich „intonieren“.

## Palmbinden mit Schülern aus Amden, Gottesdienst Palmsonntag

Die SchülerInnen von Amden sind für Samstag, 1. April zum Palmbinden in die Galluskirche eingeladen worden. Mit viel Freude haben die Mädchen und Knaben an diesem Nachmittag Palmbäume und Palmkörbchen gebunden. Traditionsgemäss werden die Palmbäume und Palmsträusse am Palmsonntag im Gottesdienst gesegnet und die Kinder gehen dann anschliessend durch die Strassen von Amden, um die Palmen den Leuten zu überreichen.

Am Palmsonntag durften wir bei sonnigem Wetter den Gottesdienst vor der Galluskirche beginnen, um dann mit einer Prozession in die Kirche zu gehen. Im Gottesdienst wurde wie jedes Jahr die Passionsgeschichte durch den Sigristen Rolf Böni, den Primarlehrer Cornelius Glaus und Pfarrer Victor Buner verlesen. Ebenso wurde der Gottesdienst durch die Ministranten und dem Organisten verschönert. Allen ein herzliches „Vergelt's Gott“.

*Doris Santavenere, Katechetin*



*Schüler präsentieren ihre Kunstwerke am Palmsonntag.*

Foto: Doris Santavenere

## Erstkommunion-Gottesdienst am 16. April in der Galluskirche Amden

Endlich war es soweit, die fünf Buben in ihren Küttis und die acht Mädchen in ihren wunderschönen Kleidern freuen sich nach langer Vorbereitung auf die Begegnung mit Jesus in der Hl. Kommunion.

Leider war uns das Wetter nicht hold und so zogen die Erstkommunikanten mit den Ministranten unter der musikalischen Begleitung der Musikgesellschaft Amden von hinten der Kirche nach vorne zum Chorraum ein.

Die Kirche war wie üblich fast bis auf den letzten Platz belegt, was alle sehr freute. Der Sigrist, Rolf Böni, und der Aushilfssigrist, Georg Hug, haben die Kirche wunderbar geschmückt. Das Motto der diesjährigen Erstkommunion lautete „Brücken bauen“.

Deshalb haben wir zusammen mit den Eltern eine wunderbare Brücke gebaut, die dann zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Pausenplatz der Primarschule Amden ihren neuen Platz findet. Die Organistin, Anita Frischknecht, hat uns auf dem Piano und der Orgel begleitet. Pfarrer Victor Buner hat den Gottesdienst wie immer sehr schön geleitet und mit viel Feingefühl die Kinder durch die Messe begleitet. Ein grosses Dankeschön allen, die diesen Erstkommuniongottesdienst mitgetragen haben.

*Doris Santavenere, Katechetin*



*Gemeinschaft der Erstkommunion*

Foto: Doris Santavenere

## BergRaumJazz in der Bergkirche Amden

In Weesen und Amden haben sich verschiedene Möglichkeiten etabliert, in den Genuss von Jazz-Musik zu kommen, insbesondere auch von lokalen Musikern. In beiden Gemeinden lassen es die Raumverhältnisse oft nicht zu, dass auch das Tanzbein geschwun-

gen werden kann. Nun bietet sich in Amden die Gelegenheit, beschwingten Jazz zu hören und wer möchte, auch das Tanzbein zu schwingen. Apéro ab 18.30 Uhr, Konzertbeginn 19 Uhr, 6. Mai, in der Bergkirche Amden. Die Jazz-Formation „Weesensart“,

davon zwei Neuzugezogene mit Zweitwohnsitz in Weesen und ihre Mitmusiker aus dem Raum Zürich nehmen uns mit auf ihre Reise durch die Welt der Jazz-Standards.

*Gabi Heussi*



*BergRaumJazz: (v.l.) Giuseppe Mancuso (Gitarre und Gesang), Franziska Hefti (Gesang), Simon Hefti (Kontrabass), Roland Regös (Klavier) und Alexander Roth (Saxophon)*

Foto: zVg

## Kino+Kirche

Freitag, 12. Mai, um 19 Uhr zeigt die Evangelische Kirchgemeinde in der Bergkirche Amden den Film «Maria Magdalena».

Die junge Maria Magdalena (Rooney Mara) arbeitet in einem Fischerdorf als Geburtshilfe. Ihr Vater will seine Tochter so schnell wie möglich verheiraten, doch sie sträubt sich gegen die Fesseln der Ehe und fällt damit in

ihrer Heimat in Ugnade. Sie lässt ihre Arbeit, ihr Zuhause und ihre Familie zurück, um sich einer radikalen sozialen Bewegung anzuschließen, die von dem charismatischen Jesus of Nazareth (Joaquin Phoenix) angeführt wird. Dieser sichert Maria zu, dass die Welt sich im Wandel befindet, was ihr gerade recht kommt, denn ihr ganzes Leben lang litt sie unter althergebrachten Hierarchien.

Als einzige weibliche Jüngerin Jesu geht sie mit dessen Gefolgschaft, in der sich unter anderem Petrus (Chiwetel Ejiofor) und Judas (Tahar Rahim) befinden, auf eine spirituelle Reise zum Passahfest nach Jerusalem...

*Gabi Heussi*

## Lauter Zusagen an der Kirchgemeindeversammlung

Am Dienstag, 21. März begrüßte Präsidentin Erika Bamert 27 Kirchbürgerinnen und -bürger zur 108. Kirchgemeindeversammlung.

In ihrem Jahresrückblick bedankte sie sich nochmals beim ehemaligen Präsidenten Thomas Brack für seine 30 aktiven Jahre in der Kirchenvorsteherschaft.

Als einen der Höhepunkte des vergangenen Jahres schilderte Erika Bamert die Feierlichkeiten rund um das 50-Jahr-Jubiläum der Bergkirche Amden.

Ein grosses Dankeschön schickte die Prä-

sidentin an ihre Ratskollegen und alle Mitarbeitenden, unter ihnen auch Pfarrer Jörn Schlede, der im vergangenen Jahr sein 10-Jahr-Jubiläum feierte.

Eines der Ziele in den kommenden Jahren ist für die Kirchenvorsteherschaft eine barrierefreie Zwinglikirche, die allen ermöglicht, auch in die untere Etage der Kirche zu gelangen. Dem Untergeschoss soll zudem ein frischeres Ansehen verlieht werden.

Mit grossem Applaus und Blumen wurde die langjährige Kassierin, Claudia Kästli, verabschiedet. „Die Nachfolgeregelung für das Kassieramt ist am Laufen und sobald

wir Klarheit haben, informieren wir Sie im Kirchenboten, dem Gezwitscher und auf unserer Homepage“, versprach Erika Bamert. Die Erteilung einer Prozessvollmacht durch die Anwesenden macht den Schritt zur Schlichtungsstelle frei. Dort soll die unerfreuliche Geschichte der Renovation der Kirchenbänke in der Zwinglikirche eine gute Wende nehmen.

Der Jahresrechnung 2022 sowie dem Budget 2023 stimmten die Bürgerinnen und Bürger zu, so wie auch den Anträgen der Geschäftsprüfungskommission.

*Gabi Heussi*



## Katholische Kirchgemeinde Amden

### Erneuerungs- und Ersatzwahlen der Behördenmitglieder

Am **Sonntag, 10. September 2023** und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, findet in der Kath. Kirchgemeinde Amden folgende Gemeindewahl statt:

- 1. Ersatzwahl des Katholischen Kollegiums für die Amtsdauer 2023–2027:**  
**Wahl eines Mitgliedes (Wahlkreis; Amden, Region Linthgebiet)**
- 2. Ersatzwahl der Kirchgemeindebehörde für die Amtsdauer 2024-2027:**  
**Wahl eines Mitgliedes des Kirchenverwaltungsrates und ein Mitglied der Geschäftsprüfungskommission.**
- 3. Erneuerungswahlen der Kirchgemeindebehörden für die Amtsdauer 2024–2027:**  
**Wahl des Präsidenten des Kirchenverwaltungsrates, der drei Mitglieder des Kirchenverwaltungsrates und der zwei Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission.**

Es gelten die Bestimmungen von Art. 21 ff. des kantonalen Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (sGS 125.3, abgekürzt WAG).

#### Einreichung von Wahlvorschlägen

Die Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang sind dem Sekretariat der Kath. Kirchgemeinde (Elvira Büsser, Weisstannen 2118, 8873 Amden) bis spätestens am **Freitag, 07. Juli 2023, 16.30 Uhr**, zu übergeben. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung dieser Frist. Die Formulare für die Einreichung von Wahlvorschlägen können beim Sekretariat der Kath. Kirchgemeinde bezogen werden.

Ein Wahlvorschlag ist, wenn er von wenigstens 15 Stimmberechtigten der Katholischen Kirchgemeinde Amden (beim Wahlvorschlag für das Kollegiumsmitglied von 15 Stimmberechtigten des Wahlkreises Amden) unterzeichnet ist, höchstens gleich viele Namen von Kandidierenden enthält, als Mandate zu vergeben sind, den Namen jeder kandidierenden Person nur einmal enthält, ausschliesslich Namen von wählbaren Kandidierenden enthält und ausschliesslich Namen von Kandidierenden enthält, die der Kandidatur zugestimmt haben (Art. 24 WAG). Die Katholische Kirchgemeinde Amden stellt entsprechende Formulare zur Verfügung. Die Kirchgemeinde erstellt die Stimmzettel nach Massgabe der gültigen Wahlvorschläge.

#### Zweiter Wahlgang

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am **Sonntag, 05. November 2023**, statt. Die Wahlvorschläge sind bis spätestens am **Freitag, 22. September 2023, 16.30 Uhr**, ebenfalls beim Sekretariat der Kath. Kirchgemeinde einzureichen. Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.

#### Stille Wahl

Gemäss Art. 28 Abs. 1 Bst. c WAG ist für die Wahl der Kirchgemeindebehörden – nicht jedoch für die Wahl des Katholischen Kollegiums – im zweiten Wahlgang stille Wahl möglich.



Wir sind ein gutes Team, aber wir sind zu wenig um eine vielseitige Kirchgemeinde führen zu können. Deshalb suchen wir dich!

## **Mitglied der Kirchenvorsteherschaft Weesen-Amden**

Bist du interessiert an der Zukunft der Evangelischen Kirchgemeinde Weesen–Amden als gastfreundliche Gemeinschaft, die offen ist für alle Menschen? Bist du Mitglied unserer Kirchgemeinde und möchtest du aktiv das Leben in unseren Dörfern mitgestalten? Dann bietet dir die Evangelische Kirchgemeinde Weesen–Amden eine interessante Position in einem vielseitigen und herausfordernden Umfeld.

### **Deine Verantwortung**

- Du bist Mitglied der Kirchenvorsteherschaft und vertrittst die Interessen der Kirchgemeinde nach innen und aussen
- Du bist verantwortlich für ein Ressort und trägst zu einer vertrauensvollen Organisationskultur bei.
- Du trägst dazu bei, dass christlicher Glaube in entspannt reformierter Freiheit und Schlichtheit das Miteinander lebenswerter macht.

### **Deine Perspektive**

- Die sinnvolle und nachhaltige Weiterentwicklung der Kirchgemeinde Weesen-Amden ist dir eine Herzensangelegenheit.
- Du wirst in deinen Aufgaben von einem kollegialen Team unterstützt
- Du nimmst an rund zehn Sitzungen teil und erhältst dafür ein Sitzungsgeld.
- Die Ressortarbeit wird dir nach Aufwand vergütet.
- Die Kantonale Evangelische Kirche des Kantons St. Gallen bietet dir Unterstützung in verschiedenen Fachbereichen an. Ausserdem steht dir ein breites (kostenloses) Weiterbildungsangebot zur Verfügung, mit einem persönlichen Nutzeffekt, der weit über das kirchliche Umfeld hinausgeht

Bist du interessiert? Melde dich bitte bei der Präsidentin Erika Bamert, 079 439 84 08 oder Pfarrer Jörn Schlede 079 688 19 72

## Bibliothek Weesen: Schweizer Vorlesetag

Am 24. Mai 2023 findet der Schweizer Vorlesetag statt. An diesem Tag wird in der ganzen Schweiz vorgelesen. In der Familie, im Kindergarten, in der Schule, im Spital, von Eltern, Freunden, Prominenten... und auch in der Bibliothek. Für alle Kinder, die gerne Geschichten hören und zwischen drei und sieben Jahren alt sind, werden wir aus ei-

nem spannenden Buch vorlesen. Das gleiche Buch werden wir zweimal vorstellen, um 14 Uhr und um 15.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf viele Zuhörer:de!

### Öffnungszeiten

Dienstag: 15.00 bis 19.30 Uhr

Freitag: 15.00 bis 19.30 Uhr

Samstag: 9.30 bis 11.00 Uhr

Über die Auffahrt bleibt die Bibliothek geschlossen.

*Bibliotheksteam Weesen*

## Musikfest Amden vom 18. bis 20. Mai

**Vom 18. Mai bis 20. Mai trifft sich die regionale Blasmusikszene in Amden. Mit der Veteranentagung des St. Galler Blasmusikverbandes startet das Programm am Donnerstag. Den Festabschluss bildet der grosse Kreismusiktag Linth am Samstag.**

Zum Auftakt des dreitägigen Musikfestes gehört der Donnerstag ganz den Veteranen. Für die passende Einstimmung sorgt die musikalische Begrüssung durch die Musikgesellschaft Amden. Nach einer Eröffnungsrede durch den OK-Präsidenten startet um 10.30 Uhr die Versammlung. Danach stehen ein gemeinsames Mittagessen, ein Mittagskonzert der Musikgesellschaft Bernhardtzell, eine Rede des Gemeindepräsidenten Peter Remek wie auch die Fahnenübergabe und Unterhaltung mit den Stoffelmusikanten auf dem Programm.

### Beizli-Fest am Freitag

Am Freitag steht das gemütliche Beisammensein im Vordergrund. Ab 16 Uhr werden verschiedene Beizli rund um das Festareal geöffnet sein. In Kaffee-Stube, Motto-Beiz, Raclette-Stübli und Bar kann bis in die frühen Morgenstunden gefeiert werden. Den ganzen Abend hindurch rotieren Kleinformationen und sorgen für zusätzliche Unterhaltung. Das Festzelt bleibt an diesem Abend geschlossen.

### Hauptprogrammpunkt Kreismusiktag

Am Samstag dann steht der Kreismusiktag auf dem Programm. Zwischen 8 und 15 Uhr finden im Wettspiellokal die Bewertungsspiele statt, parallel dazu laufen verschiedene Attraktionen. So werden ab 9 Uhr im Festzelt diverse Konzerte zu hören sein, und von 15.30 bis 15.45 Uhr spielen im Gesamtchor sämtliche Musikformationen zusammen auf. Von 16 bis 17 Uhr findet der

freudig erwartete Festumzug durchs Dorf statt. Nach der Rangverkündigung und dem Nachtessen sorgt im Festzelt ab ca. 19 Uhr ein Auftritt der Blaskapelle Heidiland für gute Stimmung. Schliesslich übernehmen ab ca. 20.30 Uhr die Headliner «Die Gasteiner» das Ruder. Ihr Motto: rockig, trachtig, rebellisch! Mit volkstümlicher Musik, aber auch Schlager und Partyhits bis zu Pop und Rock wie auch Eigenkompositionen werden sie das Fest endgültig rocken.

### Auf einen Blick

18.5.23 – Veteranentag, ab 08.00 Uhr

19.5.23 – Feierabendbier und Beizlibetrieb, ab 16 Uhr

20.5.23 – Kreismusiktag, ab 08.00 Uhr

Festareal im Dorfzentrum Amden, weitere Infos auf:

[fest2023.mg-amden.ch](http://fest2023.mg-amden.ch)

*Amden Weesen Tourismus*

## Cassani Rüegg Metzg Schliessung Filiale Amden

In der Cassani Rüegg GmbH gibt es eine Änderung. Flavio Cassani tritt aus, Sven Rüegg übernimmt. In Amden schliesst die Filiale per 30. April die Tore. Aufgrund des Austrittes von Flavio Cassani ist es Sven Rüegg nicht mehr möglich, beide Filialen sauber zu führen. Die Firma hofft auf das Verständnis der Ammlerinnen und Ammler und hofft sehr auf ein Wiedersehen in der Hauptfiliale in Unterterzen. Die Filiale in Unterterzen ist weiterhin mit längeren Öffnungszeiten für seine Kunden da.

### Öffnungszeiten ab 01. Mai 2023

Montag: Geschlossen

Dienstag:

08.00 bis 12.30 und 14.30 bis 18.30

Mittwoch:

08.00 bis 12.30 und 14.30 bis 18.30

Donnerstag: Geschlossen

Freitag:

08.00 bis 12.30 und 14.30 bis 18.30

Samstag:

07.30 bis 16.00

mit Grillstand von 11.00 bis 16.00

Die Lohnschlachtung, Wildannahme und der Partyservice bleiben erhalten.

Bestellungen können weiterhin in Auftrag gegeben werden. Diese werden dann in die Milchzentrale Amden geliefert. Dort sind sie jeweils am Dienstag- und Freitagnachmittag ab 14 Uhr abholbereit und können auch direkt in der Milchzentrale bezahlt werden.

Für die Lieferung am Dienstag sollte die Bestellung bis spätestens am Montagmittag aufgegeben werden.

Für die Lieferung am Freitag sollte die Bestellung bis spätestens am Donnerstagmittag aufgegeben werden.

Erreichen kann man die Cassani Rüegg Metzgerei unter der Nummer: 081/738 24 24. Bis bald.

*Sven Rüegg*



- SPRITZWERK
- CARROSSERIEARBEITEN  
AN PKW + LKW
- CHASSIS RICHTANLAGEN
- RESTAURATIONEN
- ABSCHLEPPDIENST

Grabenstrasse 10  
8865 Bilten

Telefon 055 610 39 49  
Natel 079 224 31 11  
Fax 055 610 34 65

[info@carrosserie-rueegg.ch](mailto:info@carrosserie-rueegg.ch)  
[www.carrosserie-rueegg.ch](http://www.carrosserie-rueegg.ch)

## Gutschein für Amden Weesen

Ab dem 1. Mai 2023 kann in Amden und Weesen mit dem neuen Gutschein bezahlt werden. Der SPAR mini in Amden ist eine von vielen Einlösestellen. Warum das Geschäft mitmacht, verrät uns Geschäftsführerin Manuela Gmür in einem kurzen Interview.

Mit Manuela Gmür sprach Corina Büsser

**Manuela, was hältst du vom neuen Gutschein für Amden Weesen?**

Die Idee eines Gutscheins für Amden und Weesen finde ich super! Ich selbst habe schon solche Gutscheine von anderen Orten gekauft und mir dabei immer gedacht: So etwas fehlt bei uns in der Region.

**Warum hast du dich dazu entschieden, den neuen Gutschein bei euch im Geschäft zu akzeptieren?**

Ich bin ein Fan von Gutscheinen, die an verschiedenen Orten eingelöst werden können. So hat man die freie Wahl. Und je mehr Einlösestellen mitmachen, desto attraktiver wird der Gutschein.

Zudem haben wir als Geschäftsstelle nichts zu verlieren, sondern wir können alle nur gewinnen. Ich denke auch, dass der Gutschein in der Bevölkerung gut ankommt und dass dieser gerne verschenkt und anschliessend eingelöst wird.

**Ist es aufwendig, Akzeptanzstelle des Gutscheins zu werden?**

Ich hatte nie das Gefühl, dass mit unserer Zusage ein Berg Arbeit auf uns zukommen würde. Und so war es bisher auch. Der Auf-



Manuela Gmür und ihr Team vom SPAR mini freuen sich auf den neuen Gutschein Amden Weesen.

Foto: Corina Büsser

wand ist sehr überschaubar. Auch die technische Umsetzung ist einfach gehalten und daher gut verständlich.

**Wirst du den Gutschein selbst verschenken?**

Ja, natürlich! :)

**Wo würdest du persönlich den Gutschein einlösen, wenn dir einer geschenkt würde?**

Ich würde damit ins Hallenbad gehen und noch irgendwo fein essen. Das ist ja das Tol-

le daran: Man hat eine Auswahl und kann damit auch gleich mehrere Dinge unternehmen.

Amden Weesen Tourismus und alle Akzeptanzstellen freuen sich auf die Einführung des neuen Gutscheins. Gekauft werden kann der Gutschein ab dem 1. Mai 2023 online unter [amden-weesen.ch/gutschein](https://amden-weesen.ch/gutschein) oder direkt in der Tourist Info in Amden.

**Ihre Idee,  
unsere Planung.**

jud-planung.ch  
078 890 34 30  
Melchior Jud  
8872 Weesen

**JUD** Bau- und Holzplanung

**Humor**

Kommen zwei Eskimos vom Ausgang nach Hause.

Sagt der eine; „Du, wo ist dein Iglu?“

Sagt der andere: „Oh je, ich habe mein Bügeleisen angelassen.“

**Humor**

Claudia, Feministin, zu ihrem Kollegen Daniel: „Mein Sternzeichen ist nun nicht mehr Wassermann, sondern Wasserfrau!“

Daniel: „Und wenn dein Sternzeichen Stier wäre, dann wärest du jetzt eine Kuh?“

**seliner**  
SCHREINEREI

Im Fennen 13 - Niederurnen  
[selinerag.ch](https://selinerag.ch) - 055 610 27 36

**Humor**

Der Unterschied zwischen Magen und Hirn ist, dass sich der Magen meldet, wenn er leer ist.

## 41. Hauptversammlung der Ammler Gräggä

Am 1. April 2023 konnten die «Ammler gräggä Amden» die 41. ordentliche Hauptversammlung durchführen. Über 30 aktive und passive Mitglieder folgten der Einladung in unser Stammlokal, dem Restaurant «Sonne». Pünktlich um 20 Uhr begrüßte der Präsident Markus Thoma alle anwesenden Mitglieder sowie unsere Gäste. Wie gewohnt wurde während der HV ein Nachtessen eingenommen. Das Nachtessen, diesmal ein Cordon bleu «Gräggä spezial», war so gross, dass einige Mitglieder den nicht gegessenen Teil nach Hause nehmen mussten. Dem ganzen Wirte-Team nochmals ein herzliches Dankeschön. Der 40. Jahresbericht sowie die Kassarechnung mit Revisorenbericht wurden mit grossem Applaus verdankt und somit auch dem Vorstand Entlastung erteilt. Das Jahresprogramm 2023/2024 wurde wiederum mit einigen spannenden Anlässen ausgeschmückt.

Der erste Anlass ist am 6. Mai 2023. Die Saison wird traditionell am Betliser Badestrand an der Feuerstelle eröffnet. Hier dürfen alle Familienmitglieder der aktiven sowie passiven Gräggä teilnehmen. Das weitere Programm lautet:

- 21. Mai: Töffsegnung Tuggen
- 30. Juni - 2. Juli: Dreitagesausfahrt «auf Spuren der Gründungsmitglieder» ins schöne Südtirol
- 26. Aug.: Velorennen
- 27. Aug.: Wanderung auf den Mattstock
- 3. Sept.: 1-Tagesausfahrt
- 23. - 24. Sept.: Oldtimerausflug
- 27. Jan. 2024: Vollmondschlittelfahrt mit Fondue im Holzstübli
- 23. März 2024: 42. Hauptversammlung

Im Vorstand gab es zwei Demissionen. Unser Beisitzer und Gründungsmitglied, Josef Jöhl «Furgglä-Sepp», hat nach 39 Jahren das Amt an Remo Zahner übergeben. Der Präsident Markus Thoma konnte das Amt nach 15 Jahren an Marlen Thoma übergeben. Beide Mitglieder wurden mit grossem Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Der Vorstand freut sich, wenn junge und interessierte Motorradfreunde unserem Verein beitreten würden. Ausschnitt aus den Statuten Art. 2: «Der MCA will eine Gemeinschaft aus Kameraden sein, einander helfen, wenn etwas schiefgeht, aber auch alles Schöne miteinander erleben».

In diesem Sinne wünsche ich allen Motorradbegeisterten eine wunderschöne und unfallfreie Töffsaison 2023.

Markus Thoma



Posierende Ammler Gräggä

Foto: zVg



Möchten Sie mehr erfahren über Elektro-Mobilität?

Haben Sie Fragen zur Ladelösung für Ihr Zuhause?

Haben Sie Interesse an einer unverbindlichen Probefahrt?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir laden Sie herzlich ein:

**Samstag - 13. Mai 2023, ab 09.00 bis 13.00 Uhr,**

an der Dorfstrasse 62, in Amden.



Amden / Weesen



## «Erneuerbar heizen» – jetzt erst recht!

Die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern ist derzeit unter dem Stichwort „Gas-mangellage“ in den Medien. Die Energieallianz Linth setzt sich seit über 13 Jahren für Energieunabhängigkeit durch erneuerbar und lokal erzeugte Energie ein.

Zusammen mit den Kantonen St. Gallen und Glarus, den lokalen Gemeinden und mit der Unterstützung von EnergieSchweiz veranstaltet die Energieallianz Linth im Mai herstellerunabhängige Informationsabende zum Thema «erneuerbar heizen».

### Energieunabhängigkeit bietet nur Vorteile

Die wirtschaftlichen Vorteile einer lokalen Energieproduktion sind riesig. Die Wertschöpfung bleibt so in der Region und schafft Arbeitsplätze. Zudem ermöglicht sie die Klimazielsetzungen zu erreichen. Auf dem Weg zur energetischen Unabhängigkeit setzt die Schweiz auf mehrere Pfeiler: Elektrifizierung der Mobilität und Realisierung der Stromsparpotenziale in Industrie und Haushalten einerseits.

Andererseits Wärmeeinsparungen dank guten Gebäudehüllen und Nutzung erneuerbarer Wärme aus Holz, Solarthermie und Umgebung beim Heizungsersatz. Die Energieallianz Linth

informiert auch diesen Frühling herstellerunabhängig und neutral über die zur Verfügung stehenden Heizungssysteme und deren Vor- und Nachteile.

### Vorzeitiger Heizungsersatz ist ökologisch und finanziell sinnvoll

Wichtig anzumerken ist, dass sich aus ökologischer und in der Regel auch aus ökonomischer Sicht ein Wechsel bereits vor Ablauf der Lebensdauer der Heizung lohnt! Bei Neubauten, aber auch in den meisten Fällen bei einem Heizungsersatz, kommen Wärmepumpen zum Einsatz, welche der Umgebung (Erdreich, Grundwasser oder Umgebungsluft) Wärme entziehen. Fallweise kommen aber auch andere Technologien und Kombinationen von Technologien infrage: zum Beispiel Fernwärme, verschiedene Arten von Holzheizungen oder Solarthermie.

Man hört oft von einem drohenden Strommangel. Machen Wärmepumpen deshalb überhaupt Sinn? Wäre eine Holzpellet-Heizung eine bessere Wahl als Erdsonden- oder Luftwärmepumpen-Heizungen?

Können Wärmepumpen mit Strom von einer Photovoltaik-Anlage betrieben werden? Werden wir bald Fernwärme zu günstigen Konditionen beziehen können? Solche und viele weitere Fragen werden an den Infor-

mationsabenden herstellerneutral und unabhängig beantwortet.

### Nächste Infoanlässe zum Heizungsersatz

- 02. Mai in Rapperswil-Jona, Kreuzsaal, 19:00 Uhr
- 04. Mai in Eschenbach, Dorftreff, 19:00 Uhr
- 11. Mai in Uznach, Aula Haslen, 19:00 Uhr
- 24. Mai in Ennenda, Gemeindehaussaal, 19:00 Uhr
- 31. Mai in Ziegelbrücke, Mensa Berufsschule, 19:00 Uhr

Eintritt frei, keine Anmeldung notwendig. Für zusätzliche Informationen besuchen Sie unsere Webseite: <https://energieallianz-linth.ch/veranstaltungsreihe-erneuerbar-heizen/>

### Energieallianz Linth

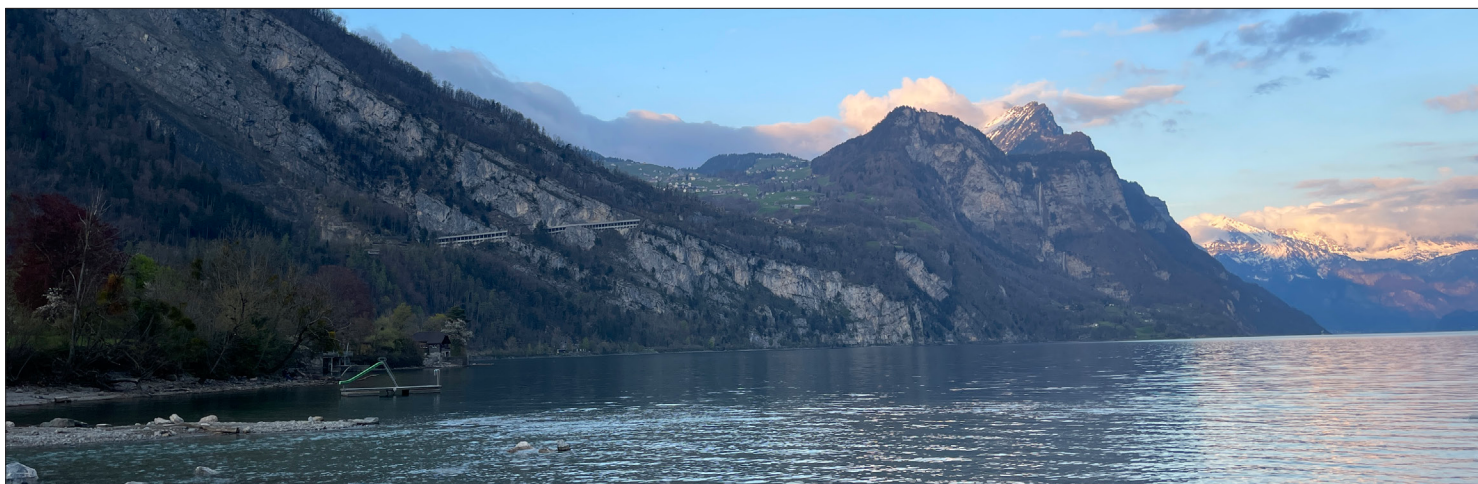
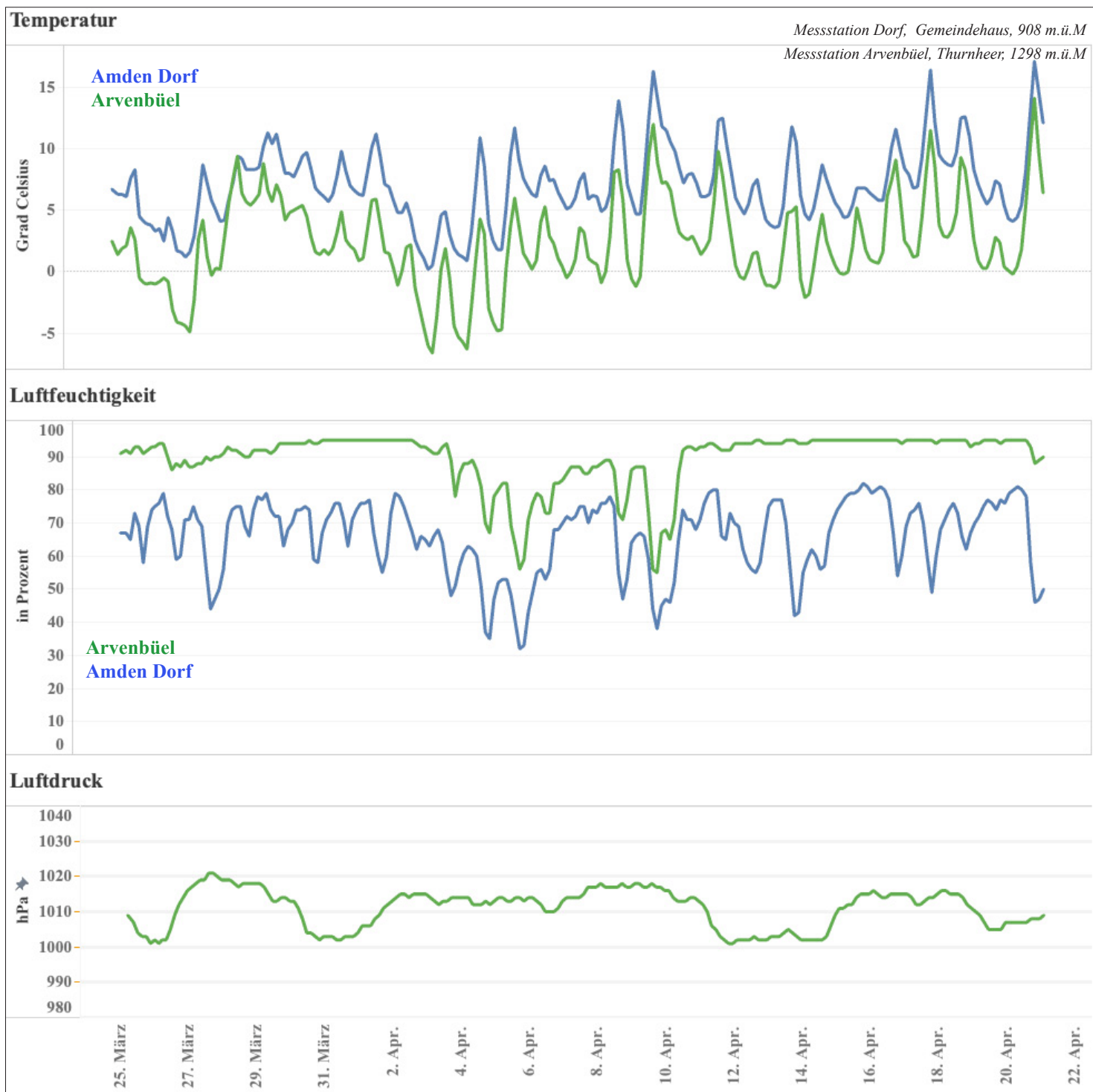
Die Energieallianz Linth ist ein unabhängiger, nicht gewinnorientierter Verein mit dem Ziel, den Anteil an lokal produzierter Energie im Kanton Glarus und in der Linthebene bis und mit Rapperswil-Jona zu erhöhen. Dazu soll einerseits die Energie effizienter genutzt und andererseits soll vermehrt erneuerbare Energie in der Region produziert werden. Dies verringert die Abhängigkeit vom Ausland und schafft regionale Arbeitsplätze.



Frühlingsstimmung im Lago Mio

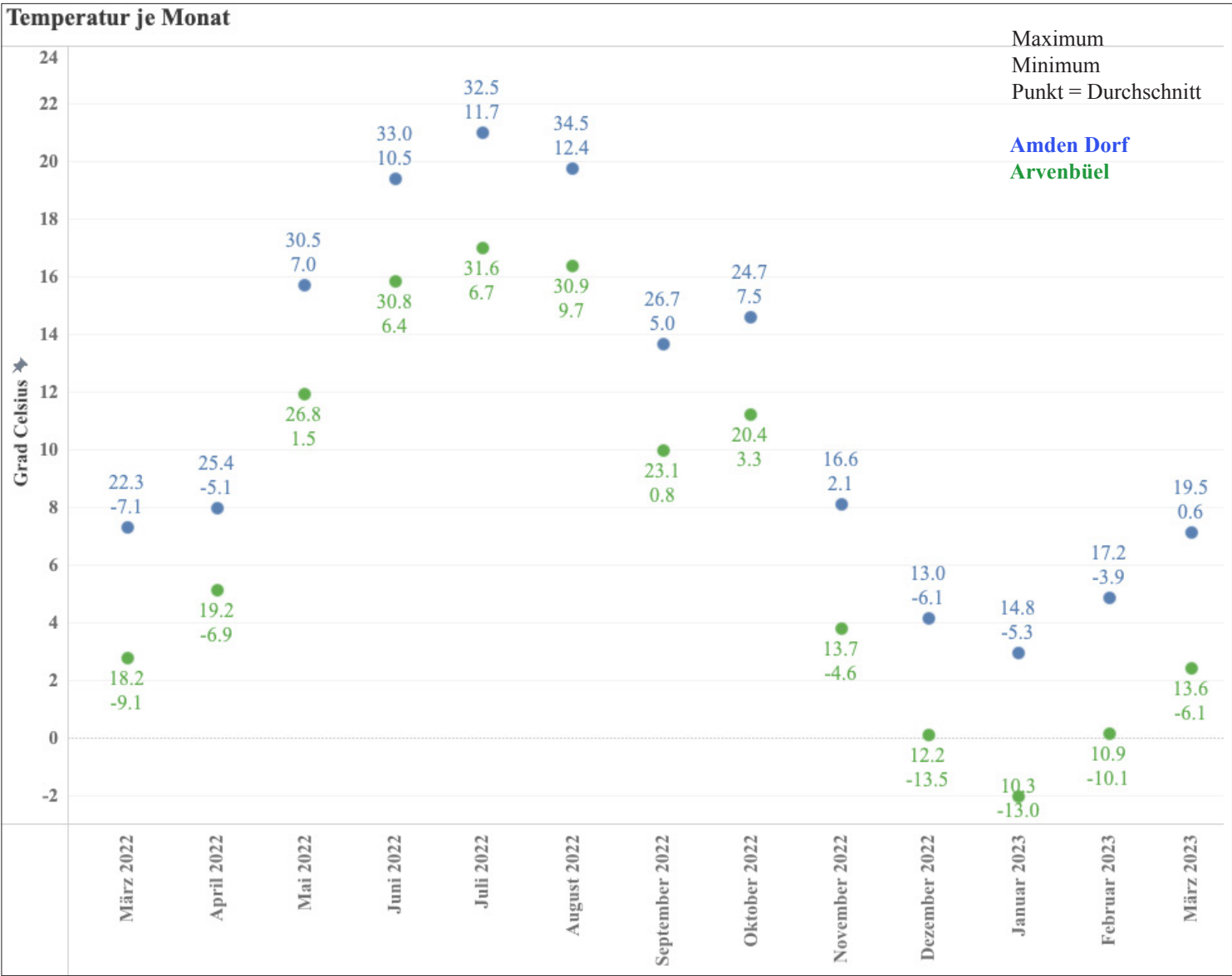
Foto: Felix Thurnheer

## Wetter am Kreuzfindungstag bis Himmelfahrt wohl bleiben mag



Zwischen Winter und Frühling

Foto: Felix Thurnheer



Kalte und warme Tage im Wechsel, immer wieder Schnee im Arvenbüel

Foto: Felix Thurnheer

| DATUM      | ZEIT  | WAS                                                               | WO                                | MIT WEM                      |
|------------|-------|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|
| Sa. 29.04. | 08.30 | <b>Repair Café mit Bring-&amp; Holaktion</b>                      | Entsorgungspark Weesen            | Wolfgang Weber               |
| Mo. 01.05. | 09.00 | <b>Maimarkt</b>                                                   | Städtli Weesen                    | Marktkommission Weesen       |
| Di. 02.05. | 19.30 | <b>Gehirne würfeln nicht - vom Zufall &amp; der Bedeutsamkeit</b> | Restaurant Rössli Amden           | Kultur Amden                 |
| Do. 04.05. | 18.00 | <b>Biker-Büel - Der Töff-Treff</b>                                | Hotel Arvenbüel                   | Hotel Arvenbüel              |
| Sa. 06.05. | 13.00 | <b>Pfefferstern Kartfahren Cazis</b>                              | Abfahrt nach Cazis, Go Kartbahn   | Evang. Kirchgemeinde         |
| Sa. 06.05. | 19.30 | <b>Generalversammlung QVA</b>                                     | Hotel Arvenbüel                   | QVA Quartierverein Arvenbüel |
| So. 07.05. | 11.00 | <b>Eucharistiefeier</b>                                           | Kapelle Betlis                    | Katholische Kirche           |
| Mi. 10.05. | 15.00 | <b>Spielplatz-Nachmittag</b>                                      | Spielplatz Rombach Amden          | Frauen- und Mütterverein     |
| Do. 11.05. | 18.00 | <b>Biker-Büel - Der Töff-Treff</b>                                | Hotel Arvenbüel                   | Hotel Arvenbüel              |
| Fr. 12.05. | 19.00 | <b>kino+kirche Maria Magdalena</b>                                | Bergkirche Amden                  | Evang. Kirchgemeinde         |
| Sa. 13.05. | 09.00 | <b>Elektro Apéro in der Garage Gmür</b>                           | Garage Gmür Amden                 | Garage Gmür und Elektro B    |
| Sa. 13.05. | 10.00 | <b>Flohmarkt, Kinderartikel- &amp; Velobörse</b>                  | Speerhalle Weesen                 | Verein Spielgruppe           |
| So. 14.05. | 09.30 | <b>Eucharistiefeier zum Muttertag</b>                             | Pfarrkirche St. Gallus            | Katholische Kirche           |
| So. 14.05. | 10.15 | <b>Muttertagsständli</b>                                          | Saal Amden                        | Musikgesellschaft Amden      |
| So. 14.05. | 10.20 | <b>Muttertagsbrunch auf dem Schiff</b>                            | Schiffsanlegestelle Weesen        | Schiffsbetrieb Walensee      |
| So. 14.05. | 12.00 | <b>Exklusives Muttertags-Mittagsmenü</b>                          | Restaurant Walau                  | Restaurant Walau             |
| Do. 18.05. | 09.30 | <b>Christi Himmelfahrt, mit Prozession zur Grotte</b>             | St. Anna - Kapelle                | Katholische Kirche           |
| Do. 18.05. | 09.30 | <b>Musikfest 2023: 58. Veteranentag SGBV</b>                      | Festzelt auf dem Sportplatz Amden | Musikgesellschaft Amden      |
| Do. 18.05. | 18.00 | <b>Biker-Büel - Der Töff-Treff</b>                                | Hotel Arvenbüel                   | Hotel Arvenbüel              |
| Fr. 19.05. | 16.00 | <b>Musikfest 2023: Beizli-Fest</b>                                | Festzelte im Dorf                 | Musikgesellschaft Amden      |
| Sa. 20.05. | 09.00 | <b>Musikfest 2023: Kreismusiktag Linth</b>                        | Festzelt auf dem Sportplatz Amden | Musikgesellschaft Amden      |
| Sa. 20.05. | 14.00 | <b>Geospaziergang am Alpenrand</b>                                | Ziegelbrücke                      | Thomas Schellenberg          |
| So. 21.05. | 10.20 | <b>Auffahrtsbrunch auf dem Schiff</b>                             | Schiffsanlegestelle Weesen        | Schiffsbetrieb Walensee      |
| Di. 23.05. |       | <b>Vereins-Tagesausflug auf den Stoos</b>                         |                                   | Frauen- und Mütterverein     |
| Mi. 24.05. | 15.30 | <b>UBS-Kidscup Weesen</b>                                         | Sportplatz Moos Weesen            | Jugendturnverein Weesen      |
| Do. 25.05. | 18.00 | <b>Biker-Büel - Der Töff-Treff</b>                                | Hotel Arvenbüel                   | Hotel Arvenbüel              |
| Fr. 26.05. | 12.00 | <b>Seniorenmittagstisch</b>                                       | Restaurant Fischerstube Weesen    | Evang. Kirchgemeinde         |
| Sa. 27.05. | 19.00 | <b>Salsa-Party mit DJ Lopez</b>                                   | Lago Mio                          | Lago Mio                     |
| So. 28.05. | 10.20 | <b>Pfingstbrunch auf dem Schiff</b>                               | Schiffsanlegestelle Weesen        | Schiffsbetrieb Walensee      |
| So. 28.05. | 09.30 | <b>Festgottesdienst zu Pfingsten</b>                              | Pfarrkirche St. Gallus            | Katholische Kirche           |

|                                                       |                                                                                                                               |
|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Cafeteria Altersheim</b>                           | Täglich von 14.00 bis 16.00 geöffnet                                                                                          |
| <b>Bibliothek Weesen</b>                              | Di, 15.00 bis 19.30 / Fr, 15.00 bis 19.30<br>Sa. 09.30-11.00, in den Ferien: Fr, 15.00 bis 19.30                              |
| <b>Hallenbad</b>                                      | Siehe <a href="http://www.amden-weesen.ch">www.amden-weesen.ch</a>                                                            |
| <b>Gottesdienste</b>                                  | Röm.kath. siehe Pfarrei-Forum,<br>evang. Kirche. So, 10.00 in Amden oder in Weesen                                            |
| <b>Sportbahnen</b>                                    | Siehe <a href="http://www.amden-weesen.ch">www.amden-weesen.ch</a> , Saisonstart 29. April                                    |
| <b>Bibliothek</b>                                     | Di, 15.45 bis 16.45,<br>während Schulferien geschlossen                                                                       |
| <b>Spielgruppe Weesen</b><br><b>Spielgruppe Amden</b> | Mo, bis Fr, 08.45 bis 11.15<br>Fr, 08.45 bis 11.15 <a href="http://spielgruppe-sunnaeschii.ch">spielgruppe-sunnaeschii.ch</a> |
| <b>Museum</b>                                         | Mi, und So, 14.00 bis 17.00                                                                                                   |
| <b>Entsorgungspark</b>                                | Mo, 16.30 bis 18.00 / Mi, 13.15 bis 14.30<br>Sa, 10.00 bis 11.30                                                              |

**Amdo's Botschaft:**

«Sauchälti, dä Winter  
hät uf dä Früelig  
gwartet. Vermuetlich  
wirds bald direkt  
Summer...»

Die Juni – Ausgabe, Nr. 298  
erscheint am

**Freitag, 26. Mai**

Redaktionsschluss ist am  
Donnerstag, 18. Mai